

## Impressum

Titel	Wahl zur Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung 2005 in Frankfurt am Main.
Reihe	Frankfurter Wahlanalysen. Heft 35. 2. Dezember 2005.
Herausgeber	Stadt Frankfurt am Main – Der Magistrat Bürgeramt, Statistik und Wahlen Zeil 3 60313 Frankfurt am Main
Verantwortlich	Rudolf Schulmeyer
Konzeption und Koordination	Waltraud Schröpfer
Druck	Druckerei Böcher Eichenstr. 55 65933 Frankfurt am Main
Nachdruck	ist mit Quellenangabe gestattet
ISSN	0943-7053

# **Wahl zur Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung (KAV) 2005 in Frankfurt am Main - Ausländerbeiratswahl**

## **Inhalt**

	Seite
1. Einleitung	5
2. Wahlbeteiligung	7
3. Ergebnisse der einzelnen Wahlvorschläge und Sitzverteilung	11
4. Die neu gewählten Mitglieder der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung	18
5. Zusammensetzung der Bewerber und Bewerberinnen	21

## Anhang



## 1. Einleitung

Der Ausländerbeirat vertritt die Interessen der gegenwärtig rund 167 000 ausländischen Einwohner und Einwohnerinnen der Stadt Frankfurt am Main. Er berät die Organe der Gemeinde in allen Angelegenheiten, die die ausländische Bevölkerung betreffen. Damit der Ausländerbeirat seine Aufgaben wahrnehmen kann, hat ihn der Gesetzgeber mit Befugnissen ausgestattet: So ist er vom Gemeindevorstand über alle Angelegenheiten, welche die ausländischen Einwohner und Einwohnerinnen betreffen, zu unterrichten und zu hören. Darüber hinaus hat er in allen Angelegenheiten der ausländischen Bevölkerung Vorschlagsrecht (vgl. § 88 Hessische Gemeindeordnung). Die Gemeinde stellt die Mittel zur Verfügung, die der Ausländerbeirat zur Erledigung seiner Aufgaben benötigt. So wurden auch Werbung und Öffentlichkeitsarbeit für die Ausländerbeiratswahl 2005 von der Stadt mit 60 000 € unterstützt.

Der Ausländerbeirat wird von den wahlberechtigten ausländischen Einwohnern und Einwohnerinnen der Stadt alle fünf Jahre gewählt. Wahlberechtigt sind alle ausländischen Staatsangehörigen, die am Wahltag 18 Jahre oder älter sind und die am Wahltag seit mindestens drei Monaten ihren Hauptwohnsitz in Frankfurt am Main haben. Außerdem dürfen sie nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sein. Diese Auflagen erfüllen bei der Ausländerbeiratswahl 2005 rund 140 000 Personen. Das sind etwa 84 % der ausländischen Bevölkerung in Frankfurt am Main.

Die Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung der Stadt Frankfurt am Main setzt sich aus 37 Mitgliedern zusammen. Diese werden nach den Bestimmungen des Hessischen Kommunalwahlrechtes mit seinen Möglichkeiten zum Kumulieren und Panaschieren gewählt. Danach kann jeder Wähler oder jede Wählerin insgesamt 37 Stimmen vergeben.

Bei der Stimmvergabe sind folgende Varianten gültig:

- Ein Wahlvorschlag wird per Listenkreuz unverändert angenommen. Dann werden die abgegebenen Stimmen auf die Bewerber und Bewerberinnen des Wahlvorschlags verteilt. Eine Person kann allerdings nur maximal 3 Stimmen erhalten.
- Es werden gezielt Personen gewählt. Dabei können einzelne Bewerber und Bewerberinnen wiederum bis zu maximal drei Stimmen erhalten (kumulieren).
- Es können Bewerberinnen oder Bewerber aus verschiedenen Wahlvorschlägen gewählt werden (panaschieren).
- Es ist auch möglich, Bewerber oder Bewerberinnen zu streichen.
- Auch die Kombination aus den verschiedenen Möglichkeiten der Personenwahl ist zulässig.

Bei der Vergabe der Mandate gibt es keine Fünf-Prozent-Hürde. Die Sitzverteilung erfolgt nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren. Dabei werden die 37 Sitze des Ausländerbeirates mit den Personenstimmen eines Wahlvorschlags multipliziert und durch die Summe der Personenstimmen aus allen Wahlvorschlägen geteilt. Jeder Wahlvorschlag erhält zunächst so viele Sitze, wie die Zahl vor dem Komma ergibt. Sind dann noch nicht alle Sitze vergeben, werden die sogenannten Rest-Sitze nach den höchsten Zahlenbruchteilen verteilt.

Über die gewählten Bewerber und Bewerberinnen eines Wahlvorschlags entscheidet deren Rangfolge, welche sich aus der Höhe der jeweils erreichten Stimmenzahl ergibt.

Die Wahl zur Ausländer- und Ausländerinnenvertretung zählt zu den Kommunalwahlen. In Hessen müssen alle Gemeinden mit mehr als 1 000 gemeldeten ausländischen Einwohnern und Einwohnerinnen Ausländerbeiräte einrichten (vgl. § 84 HGO). Man nennt dies Einrichtungszwang. Gemeinden, die mit ihren Ausländerzahlen den Schwellenwert nicht erreichen, können auf freiwilliger Basis Ausländerbeiräte ins Leben rufen. Werden in einer Gemeinde keine Wahlvorschläge eingereicht, werden keine Wahlvorschläge zugelassen oder ist die Zahl der zugelassenen Bewerber und Bewerberinnen kleiner als die Zahl der Mandate, entfällt die Ausländerbeiratswahl bis zum nächsten Wahltermin in fünf Jahren.

Ein abschließender Hinweis zur Wahlzeit: Die letzte Ausländerbeiratswahl erfolgte 2001. Die Wahlzeit bis zur diesjährigen Wahl beträgt also nur vier Jahre. Sie wurde vom Gesetzgeber einmalig von fünf auf vier Jahre verkürzt, um ab der Ausländerbeiratswahl 2005 zu einem einheitlichen Rhythmus für alle Kommunalwahlen zu gelangen.

## 2. Wahlbeteiligung

An mangelnder Auswahl lag es sicher nicht (vgl. *Tab. 2.1*). Obwohl zur Wahl der vierten kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung in Frankfurt am Main 27 Wahlvorschläge mit insgesamt 365 Bewerbern und Bewerberinnen angetreten waren, entschlossen sich nur 7 953 der insgesamt 140 061 Wahlberechtigten ihre Stimmen abzugeben. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 5,7 %. Diese lag damit 1,1 Prozent-Punkte über dem Wert von 2001 (4,6 %) (vgl. *Tab. 2.2*).

Tabelle 2.1  
Wahlvorschläge und Bewerber/innen bei Ausländerbeiratswahlen in Frankfurt am Main seit 1991

Ausländerbeiratswahl	Wahlvorschläge	Bewerber/innen
1991	23	300
1997	27	271
2001	21	286
2005	27	365

Tabelle 2.2  
Wahlbeteiligung bei Ausländerbeiratswahlen in Frankfurt am Main

	Ausländerbeiratswahl							
	1991		1997		2001		2005	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Wahlberechtigte	123 355	100	145 739	100	138 468	100	<b>140 061</b>	<b>100</b>
darunter								
Wähler	24 178	19,6	11 542	7,9	6 353	4,6	<b>7 953</b>	<b>5,7</b>
davon								
Urnenwähler	24 178	19,6	11 542	7,9	6 353	4,6	<b>5 635</b>	<b>4,0</b>
Briefwähler	-	-	-	-	-	-	<b>2 318</b>	<b>1,7</b>

Noch im Sommer 2005 wurde in Frankfurt am Main auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung die Hauptsatzung der Stadt ergänzt. Danach wurde den Wahlberechtigten der Ausländerbeiratswahl erstmals die Möglichkeit zur Briefwahl eröffnet. Von der Stimmabgabe per Brief oder im Briefwahllokal machten allerdings nur 2 318 Personen Gebrauch, das sind 1,7 % der Wahlberechtigten. 5 635 Wahlberechtigte bzw. 4,0 % wählten wie gewohnt in einem der 49 Wahllokale, die für die Ausländerbeiratswahl eingerichtet wurden.

Frankfurt am Main steht nicht alleine mit seiner niedrigen Wahlbeteiligung, auch in den meisten anderen hessischen Städten fiel sie ernüchternd niedrig aus (vgl. *Tab. 2.3*). Unter den fünf kreisfreien Städten liegt der Frankfurter Wert (5,7 %) auf Platz vier, ganz knapp hinter Darmstadt, wo 5,8 % erreicht wurden. In Offenbach gingen nur 3,1 % der Wahlberechtigten zur Urne. In Wiesbaden und Kassel betrug die Wahlbeteiligung immerhin 9,4 % bzw. 9,0 %.

Spitzenwerte bei der Wahlbeteiligung 2005 wurden in den kleineren Städten erzielt: An erster Stelle ist Hanau mit 14,7 % zu nennen. Es folgen Groß-Gerau (13,7 %), Fulda (12,4 %), Hattersheim (11,7 %) oder Wetzlar (10,0 %).

Hanau nimmt in doppelter Hinsicht eine Spitzenstellung ein, denn keine andere Stadt konnte im Vergleich zu 2001 die Wahlbeteiligung um 5,9 Prozentpunkte steigern.

Tabelle 2.3

Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung bei der Ausländerbeiratswahl 2005 in ausgewählten hessischen Städten

	Bevölkerung insgesamt	Ausländer- anteil in %	Wahlbe- rechtigte 2005	Wahlbeteiligung in %		
				1997	2001	2005
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>657 126</b>	<b>25,5</b>	<b>140 061</b>	<b>7,9</b>	<b>4,6</b>	<b>5,7</b>
Wiesbaden	274 318	20,6	39 747	11,8	9,4	9,4
Kassel	194 176	12,2	21 034	14,7	7,5	9,0
Darmstadt	140 129	15,4	19 132	9,1	3,2	5,8
Offenbach am Main	119 616	26,1	29 804	8,3	5,1	3,1
Hanau	88 792	19,2	14 894	16,1	8,8	14,7
Marburg	78 412	13,5	4 308	7,0	5,6	6,6
Gießen	73 358	12,4	7 770	16,5	9,2	9,0
Fulda	63 830	11,1	5 512	17,7	15,1	12,4
Rüsselsheim	59 457	23,4	10 671	20,0	12,2	7,5
Wetzlar	52 460	12,3	5 130	23,4	11,6	10,0
Bad Homburg v.d. Höhe	52 081	17,4	6 447	17,2	11,6	9,7
Oberursel (Taunus)	42 865	13,9	4 955	9,8	3,6	3,5
Dreieich	40 558	12,2	4 524	8,8	5,6	5,9
Maintal	38 157	15,4	5 552	16,5	17,6	1,6
Hofheim am Taunus	37 852	9,3	2 891	9,7	8,0	6,6
Neu-Isenburg	35 392	16,0	6 006	11,6	7,7	6,2
Langen	35 189	12,0	3 868	16,7	8,3	9,7
Dietzenbach	33 413	25,1	6 930	12,5	6,9	9,4
Mörfelden-Walldorf	33 348	19,5	5 296	15,7	-	2,3
Bad Vilbel	30 927	8,6	2 811	-	-	4,0
Bad Nauheim	30 394	12,8	3 166	8,7	4,4	4,6
Friedberg	27 543	12,4	2 707	5,9	5,8	8,2
Hattersheim	25 153	16,7	3 330	18,1	14,1	11,7
Friedrichsdorf	24 525	10,9	2 485	11,3	7,6	8,4
Groß-Gerau	23 538	17,6	3 378	19,9	14,2	13,7
Eschborn	20 663	16,3	2 910	6,6	4,1	2,8
Hessen	6 092 891	11,4	492 603	12,4	7,7	7,8

Quellen: Einwohner am 30.06.2005, Frankfurt: Eigene Bevölkerungsfortschreibung. Übrige: Hessisches Statistisches Landesamt. Wahldaten: Internetauftritt Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen (agah), Stand: 29. November 2005.

Doch auch in den kreisfreien Städten gab es kleine positive Veränderungen für Darmstadt (+ 2,6 %-Punkte) und Kassel (+ 1,5 %-Punkte). Wiesbaden blieb unverändert und der Offenbacher Wert sank um 2,0 Prozentpunkte. Im hessischen Durchschnitt erreichte die Wahlbeteiligung 2005 7,8 % und verbesserte sich im Vergleich zu 2001 (7,7 %) nur minimal.

Bei der Ausländerbeiratswahl 1997 wurde in den hessischen Städten nahezu durchgängig die jeweils höchste Wahlbeteiligung erreicht, in den Folgewahlen ging die Mehrheit der Werte teilweise drastisch zurück.

2002 versuchte eine Umfrage der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte in Hessen (agah) Licht in die Hintergründe zu bringen. 38,5 % der 432 Befragten gaben an, von der Wahl nichts gewusst zu haben oder sie vergessen zu haben. 16,5 % hatten kein Interesse. Eine Studie des Umfrageinsti-

tuts Emnid auf der Basis von 1 779 Telefoninterviews im Auftrag des Landesbeauftragten für Ausländerfragen in Rheinland-Pfalz kommt 2002 zu ähnlichen Ergebnissen. Danach „liegt die mangelnde Beteiligung schlicht daran, dass den Wahlberechtigten die Wahlen und die Tätigkeit des Gremiums größtenteils unbekannt sind“.<sup>1</sup>

Über die Motive der einzelnen Nichtwähler und Nichtwählerinnen bei der Wahl 2005 in Frankfurt am Main kann der folgende Beitrag keine Aussagen machen. Er versucht stattdessen die bekannten strukturellen Besonderheiten der Stadt und ihre denkbaren Auswirkungen auf die Wahlbeteiligung herauszuarbeiten.

Die Frankfurter Bevölkerung ist zweigeteilt: Zwei Drittel wohnen bereits sehr lange (10 Jahre oder mehr) bzw. auf Dauer in der Stadt, ein Drittel hält sich nur mehr oder weniger kurze Zeit in Frankfurt am Main auf. Zu diesem Drittel gehören insbesondere die Angehörigen der in der Mainmetropole ansässigen ausländischen Firmen und Banken. In diesem Drittel kommt es erfahrungsgemäß zu einem regelmäßigen, kontinuierlichen Bevölkerungsaustausch durch Weg- und Zuzüge.

Tabelle 2.4

Wahlbeteiligung bei der Ausländerbeiratswahl 2005 in Frankfurt a.M. in den Wahllokalen nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe	Wahlberechtigte insgesamt	Wahlberechtigte ohne Briefwahantrag	Wähler/innen	Wahlbeteiligung in %
<b>Männer</b>				
18 - 24 Jahre	7 383	7 214	246	3,4
25 - 34 Jahre	20 082	19 768	455	2,3
35 - 44 Jahre	17 106	16 779	687	4,1
45 - 59 Jahre	16 546	16 237	887	5,5
60 J. und älter	10 895	10 598	688	6,5
zusammen	72 012	70 596	2 963	4,2
<b>Frauen</b>				
18 - 24 Jahre	8 142	7 961	243	3,1
25 - 34 Jahre	20 266	19 929	530	2,7
35 - 44 Jahre	14 758	14 420	652	4,5
45 - 59 Jahre	15 774	15 445	844	5,5
60 J. und älter	9 109	8 893	403	4,5
zusammen	68 049	66 648	2 672	4,0
<b>Männer u. Frauen</b>				
18 - 24 Jahre	15 525	15 175	489	3,2
25 - 34 Jahre	40 348	39 697	985	2,5
35 - 44 Jahre	31 864	31 199	1 339	4,3
45 - 59 Jahre	32 320	31 682	1 731	5,5
60 J. und älter	20 004	19 491	1 091	5,6
insgesamt	140 061	137 244	5 635	4,1

Wahlbeteiligung: Wähler prozentuiert auf die Wahlberechtigten ohne Briefwahantrag.

<sup>1</sup> Quellen: [www.agah-hessen.de/Auslaenderbeiraete/Auslaenderbeiratswahlen/AB%20Wahlen%202001/Umfraege%20zur%20AB%20wahl%202001.pdf](http://www.agah-hessen.de/Auslaenderbeiraete/Auslaenderbeiratswahlen/AB%20Wahlen%202001/Umfraege%20zur%20AB%20wahl%202001.pdf)  
[www.auslaender.rlp.de/aktuell/presseerklarungen/24092003-1.html](http://www.auslaender.rlp.de/aktuell/presseerklarungen/24092003-1.html)

So erklärt es sich, dass rund 36 % der ausländischen Wahlbevölkerung 2005 erst nach der Ausländerbeiratswahl 2001 in die Stadt zogen. Bei den jüngeren Altersgruppen zwischen 18 und 34 Jahren, sie stellen mit knapp 59 000 Personen allein 41 % der ausländischen Wahlbevölkerung, gehört sogar mehr als die Hälfte zu diesen Neuzugängen.<sup>2</sup>

Die Frankfurter oder Frankfurterinnen auf Zeit entwickeln in der Regel vermutlich nur wenige oder gar keine Bindungen an die Stadt. Man darf deshalb annehmen, dass sie sich kaum für die örtliche Kommunalpolitik interessieren und aus diesem Grund auch nur schwer zum Gang an die Wahlurne zu bewegen sind. Diese Annahme wird durch *Tabelle 2.4* untermauert. Sie enthält Daten über die Wahlbeteiligung von Männern und Frauen, Jung und Alt bei der Urnenwahl.

Unabhängig vom Geschlecht fiel die Wahlbeteiligung in der Gruppe der 25- bis 34-Jährigen mit 2,5 % am niedrigsten aus. Diese Altersgruppe gilt als besonders wanderungsaktiv, sie umfasst mit 40 348 Personen die meisten Wahlberechtigten. In der jüngsten Altersgruppe gaben 3,1 % ihre Stimmen ab. Bei den 35- bis 44-Jährigen liegt die Urnenwahlbeteiligung mit 4,3 % bereits über dem Durchschnitt (4,1 %) und in den beiden nachfolgenden Altersgruppen steigen die Werte von 5,5 % bei den 45- bis 59-Jährigen auf 5,6 % bei den 60-Jährigen oder älteren. Die Wahlbeteiligung von Männern (4,2 %) und Frauen (4,0 %) weicht kaum voneinander ab.

Tabelle 2.5  
Wahlbeteiligung in den Stadtteilen mit den höchsten  
Ausländerzahlen 2004

Stadtteil	ausländische Bevölkerung	Wahl- beteiligung
Sachsenhausen-N. / -S.	12 417	2,5
Gallusviertel	10 916	4,5
Bockenheim	8 998	4,5
Ostend	7 745	3,2
Griesheim	7 567	5,2
Niederrad	6 684	4,4
Nordend-Ost	6 360	3,9
Bornheim	6 211	4,5
Nordend-West	5 690	4,2
Fechenheim	5 535	5,3
Höchst	5 130	3,7

Quelle: Eigene Bevölkerungsfortschreibung  
In diesen Stadtteilen wohnen rund 50% der ausländischen  
Bevölkerung.

*Tabelle 2.5* enthält die Stadtteile mit den meisten ausländischen Einwohnern und Einwohnerinnen in Frankfurt am Main. In ihnen wohnen rund 83 000 ausländische Staatsangehörige, das sind rund 50 % der gesamten ausländischen Einwohnerschaft am Jahresende 2004.

*Tabelle A1 und Abbildung A1* im Anhang zeigen die Wahlbeteiligung in den 49 allgemeinen Wahlbezirken.<sup>3</sup> Die höchsten Werte entfallen auf 12 Wahlbezirke, in denen die Wahlbeteiligung 4,7 % oder mehr beträgt (4. Quartil). Nur sechs dieser Wahlbezirke gehören zu den oben genannten Stadtteilen. In den übrigen Wahlbezirken dieser Stadtteile liegt die Wahlbeteiligung mehr oder weniger unter dem Schwellenwert von 4,7 %.

Das bedeutet, ausgerechnet in den Stadtteilen, in denen der größte Teil der ausländischen Bevölkerung zu Hause ist, konnten die Wahlberechtigten nur unzureichend für die Stimmabgabe motiviert werden. Eine Erklärung dafür könnte sein, dass vermutlich keiner der 27 Wahlvorschläge einen repräsentativen Querschnitt der ausländischen Wahlberechtigten ansprach. Mehr dazu im nächsten Kapitel.

<sup>2</sup> Ausländische Wahlbevölkerung: Einwohner und Einwohnerinnen ab 18 Jahren mit Hauptwohnsitz in Frankfurt am Main. Die Angaben zur Wohndauer stammen aus: Frankfurter Statistik Aktuell, Nr. 34/2005.

<sup>3</sup> Wahlbeteiligung in den Wahllokalen: Zahl der Wähler und Wählerinnen prozentuiert auf die Wahlberechtigten ohne Briefwahantrag.

### 3. Ergebnisse der einzelnen Wahlvorschläge und Sitzverteilung

Bei der Ausländerbeiratswahl wurden insgesamt 7 686 gültige Stimmzettel (96,6 %) abgegeben. Lediglich 267 Stimmzettel (3,4 %) waren ungültig (vgl. *Tab. 3.1*). Es wurden insgesamt 247 104 gültige Stimmen ausgezählt. Die Stimmenanteile der einzelnen Wahlvorschläge bewegen sich zwischen 11,1 % für die türkisch geprägte Liste Emigranten Union (EU) und 0,1 % für die Interkontinentalen Hoffnungsträger (Ihoftrag).

27 Listen waren zur Wahl angetreten, davon werden 23 künftig im Ausländerbeirat vertreten sein. Bei vier Listen – IDL, SL, Immi/Grün und Ihoftrag – reichte die Zahl der erzielten Stimmen nicht für einen Sitz in der KAV aus. Jeweils einen Sitz erreichten zwölf Wahlvorschläge, zwei Sitze erzielten neun Listen, auf die Kroatische Liste Zvonimir (KLZ) entfielen drei Sitze und die EU erhielt vier Sitze (vgl. *Abb. 3.1* und *Tab. 3.2*).

Fast 60 % aller gültigen Stimmen wurden auf veränderten Stimmzetteln abgegeben, d.h. die Wähler und Wählerinnen machten von der Möglichkeit gezielt Personen zu wählen oder auch abzuwählen häufig Gebrauch (vgl. *Tab. 3.3*). Dabei lassen sich markante Unterschiede zwischen den einzelnen Wahlvorschlägen feststellen: Jeweils mehr als 80 % der Stimmen von EU, A.I.V., Ihoftrag und AS stammen aus veränderten Stimmzetteln. Überwiegend kumuliert und panaschiert wurde auch von Wählern und Wählerinnen der U.A. sowie der Liste WIF mit Anteilen über 70 %. Überdurchschnittliche Anteile von Stimmen aus veränderten Stimmzetteln weisen außerdem AKM, PAU, IFL, LIS und BIRLIK auf.

Auch von der Briefwahl machten die Anhänger der einzelnen Wahlvorschläge sehr unterschiedlich Gebrauch (vgl. *Tab. 3.4*). Die Anhänger der deutsch-türkischen Verbindungen IFL (78,7 %), A.I.V. (74,0 %), U.A. (63,7 %) gaben den überwiegenden Teil ihrer Stimmen per Brief oder im Briefwahllokal ab. Auch bei PAU (46,4 %), MIL (45,4 %) sowie AS (37,4 %) waren die Werte weit über dem Durchschnitt (31,0 %) angesiedelt.

Bei einer kleinräumigen Betrachtung der Ergebnisse fällt auf, dass sich die Wählerschaft der meisten Wahlvorschläge auf wenige Wahlbezirke konzentriert. Um dies zu verdeutlichen wurde *Tabelle 3.5* erstellt. Sie enthält die Zahl der Urnenstimmen, die ein Wahlvorschlag insgesamt erhalten hat, sowie die Summe der (Urnen-) Stimmen aus den Wahlbezirken mit den fünf höchsten Stimmenzahlen des betreffenden Wahlvorschlags. Der Prozentanteil der Summe an den Gesamtstimmen spiegelt das jeweilige Maß der Konzentration wider. Danach erhalten 14 Wahlvorschläge mindestens ein Drittel oder mehr ihrer Stimmen allein aus fünf Wahlbezirken. Den höchsten Wert erreicht BIRLIK mit rund 61 %. Nur geringfügig niedriger sind die Anteile von U.A. (60,2 %) oder der Türkischen Initiative (58,6 %). Den geringsten Grad an räumlicher Konzentration weisen die Kroatische Liste (22,5 %) und ILF (23,0 %) auf.

Zusammenfassend: Die einzelnen Wahlvorschläge konnten jeweils nur einen mehr oder weniger kleinen Teil der gesamten Wahlberechtigten für sich gewinnen. Dafür sprechen die breite Aufsplitterung der 37 Mandate auf 23 Gruppen, der beträchtliche Umfang der gezielten Personenwahl sowie die mehr oder weniger hohe räumliche Konzentration der Stimmen auf wenige Wahlbezirke. Der Wirkungsbereich der meisten Wahlvorschläge scheint damit eng begrenzt und reicht vermutlich kaum über die eigene Nationalitätengruppe, über das persönliche und räumliche Umfeld der Bewerber und Bewerberinnen hinaus.

Tabelle 3.1  
 Ausländerbeiratswahl am 27. November 2005 in Frankfurt am Main  
 Vorläufiges Endergebnis nach Stimmen

	Ausländerbeiratswahl 2005		Ausländerbeiratswahl 2001		Veränderungen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%-Punkte
Wahlberechtigte	140 061	100	138 468	100	1 593	
Wahlbeteiligung		5,7		4,6		1,1
Wähler	7 953	100	6 353	100	1 600	
davon Urnenwähler	5 635	70,9	6 353	100	x	x
Briefwähler	2 318	29,1	-	-	x	x
gültige Stimmzettel	7 686	96,6	6 046	95,2	1 640	1,4
ungültige Stimmzettel	267	3,4	307	4,8	- 40	-1,4
Gültige Stimmen	247 104	100	177 693	100	69 411	
davon für ...						
AS	4 042	1,6	-	-	x	x
LM	5 202	2,1	5 341	3,0	- 139	-0,9
KLZ	20 346	8,2	14 813	8,3	5 533	-0,1
Türkische Initiative	11 521	4,7	-	-	x	x
PAU	8 735	3,5	-	-	x	x
FFDM	4 411	1,8	5 853	3,3	-1 442	-1,5
AKM	5 450	2,2	3 699	2,1	1 751	0,1
LiFa	7 716	3,1	4 395	2,5	3 321	0,6
A.I.V.	13 794	5,6	3 850	2,2	9 944	3,4
EU	27 526	11,1	20 176	11,4	7 350	-0,3
U.A.	5 115	2,1	-	-	x	x
GDU	11 782	4,8	9 919	5,6	1 863	-0,8
GfBZ	15 957	6,5	12 171	6,8	3 786	-0,3
LDS	4 094	1,7	5 758	3,2	-1 664	-1,5
ISF	11 606	4,7	-	-	x	x
IFL	15 212	6,2	10 278	5,8	4 934	0,4
BIRLIK	5 090	2,1	7 427	4,2	-2 337	-2,1
IDL	2 116	0,9	-	-	x	x
MIL	11 730	4,7	7 640	4,3	4 090	0,4
LIS	12 132	4,9	12 673	7,1	- 541	-2,2
WIF	16 857	6,8	14 837	8,3	2 020	-1,5
SL	3 970	1,6	-	-	x	x
AGZ	4 973	2,0	-	-	x	x
ILF	7 592	3,1	12 728	7,2	-5 136	-4,1
It	7 059	2,9	10 011	5,6	-2 952	-2,7
Immi/Grün	2 744	1,1	5 374	3,0	-2 630	-1,9
Ihofträg	332	0,1	-	-	x	x
Sonstige Parteien 2001	-	-	10 750	6,0	-10 750	-6,0

## Ergebnisse der einzelnen Wahlvorschläge und Sitzverteilung

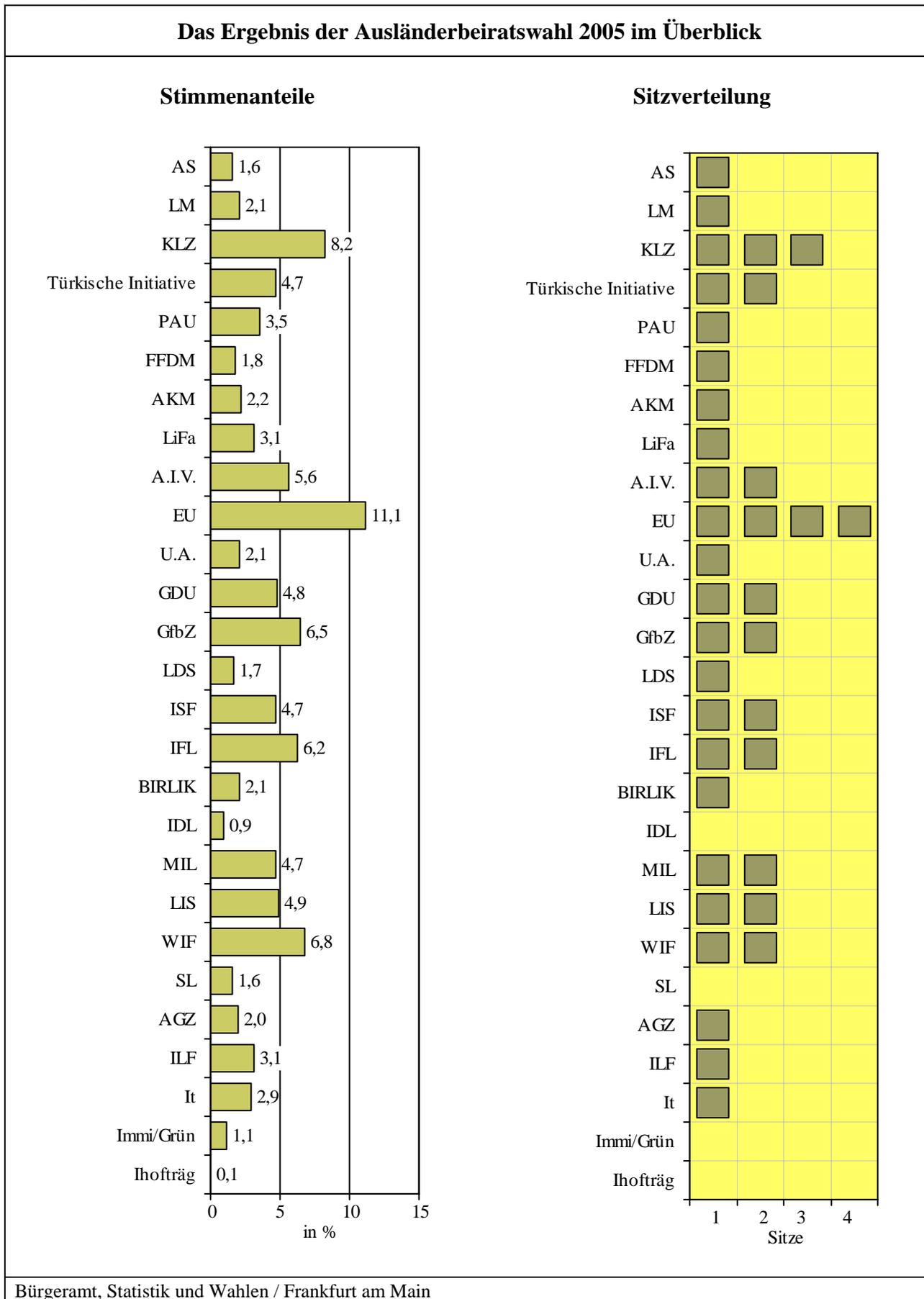
Tabelle 3.2  
Sitzverteilung nach der Ausländerbeiratswahl 2005 in Frankfurt am Main

	Sitze	Veränderung 2005/2001		Sitze	Veränderung 2005/2001
AS	1	1	ISF	2	2
LM	1	0	IFL	2	0
KLZ	3	0	BIRLIK	1	-1
Türkische Initiative	2	2	IDL	0	0
PAU	1	1	MIL	2	0
FFDM	1	0	LIS	2	-1
AKM	1	0	WIF	2	-1
LiFa	1	0	SL	0	0
A.I.V.	2	1	AGZ	1	1
EU	4	0	ILF	1	-2
U.A.	1	1	It	1	-1
GDU	2	0	Immi/Grün	0	-1
GfbZ	2	0	Ihofträg	0	0
LDS	1	0	Sonstige 2001	0	-2

## Vollständige Bezeichnung der Wahlvorschläge bei der Ausländerbeiratswahl 2005

AS	Afrikanische Stimme	ISF	Internationale Stimme Frankfurt
LM	Liste Mezopotamya	IFL	Internationale Freie Liste
KLZ	Kroatische Liste Zvonimir	BIRLIK	UNION DER TÜRKISCHEN ISLAMISCHEN VEREINE E.V.
Türkische Initiative	Türkische Initiative	IDL	Internationale Demokratische Liste
PAU	PROGRESSIVE AUSLÄNDER UNION	MIL	Marokkanisch Islamische Liste
FFDM	Freiheit für Demokratie und Menschenrechte	LIS	Liste Internationale Sozialdemokraten
AKM	Alevitisches Kulturzentrum e.V.	WIF	WIR IN FRANKFURT
LiFa	Liste für Integration in Frankfurt am Main	SL	Serbische Liste
A.I.V.	Ausländische Interessenvertretung	AGZ	ALLIANZ FÜR DAS GLEICH- BERECHTIGTE ZUSAMMENLEBEN
EU	Emigranten Union	ILF	Internationale Liste Frankfurt
U.A.	Unabhängige Ausländervertreter	It	ITALIA
GDU	GRIECHISCHE DEMOKRATISCHE UNION	Immi/Grün	Bündnis der neuen InländerInnen
GfbZ	Gemeinsam für bessere Zukunft	Ihofträg	Interkontinentale Hoffnungsträger
LDS	Liste für Demokratie und Solidarität		

Abbildung 3.1



## Ergebnisse der einzelnen Wahlvorschläge und Sitzverteilung

Tabelle 3.3

Herkunft der Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge – **unveränderte und veränderte Stimmzettel**

Wahlvorschlag	Herkunft der Stimmen					
	unveränderte Stimmzettel		veränderte Stimmzettel		Insgesamt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
AS	703	17,4	3 339	82,6	4 042	100
LM	3 182	61,2	2 020	38,8	5 202	100
KLZ	13 680	67,2	6 666	32,8	20 346	100
Türkische Initiative	5 365	46,6	6 156	53,4	11 521	100
PAU	2 960	33,9	5 775	66,1	8 735	100
FFDM	1 813	41,1	2 598	58,9	4 411	100
AKM	1 776	32,6	3 674	67,4	5 450	100
LiFa	3 959	51,3	3 757	48,7	7 716	100
A.I.V.	2 109	15,3	11 685	84,7	13 794	100
EU	4 033	14,7	23 493	85,3	27 526	100
U.A.	1 440	28,2	3 675	71,8	5 115	100
GDU	6 549	55,6	5 233	44,4	11 782	100
GfbZ	7 770	48,7	8 187	51,3	15 957	100
LDS	1 702	41,6	2 392	58,4	4 094	100
ISF	8 991	77,5	2 615	22,5	11 606	100
IFL	5 587	36,7	9 625	63,3	15 212	100
BIRLIK	2 035	40,0	3 055	60,0	5 090	100
IDL	936	44,2	1 180	55,8	2 116	100
MIL	4 818	41,1	6 912	58,9	11 730	100
LIS	4 477	36,9	7 655	63,1	12 132	100
WIF	4 810	28,5	12 047	71,5	16 857	100
SL	1 850	46,6	2 120	53,4	3 970	100
AGZ	2 516	50,6	2 457	49,4	4 973	100
ILF	3 293	43,4	4 299	56,6	7 592	100
It	2 923	41,4	4 136	58,6	7 059	100
Immi/Grün	1 369	49,9	1 375	50,1	2 744	100
Ihofträg	54	16,3	278	83,7	332	100
Insgesamt	100 700	40,8	146 404	59,2	247 104	100

Tabelle 3.4

Herkunft der Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge – **Urnen- und Briefwahl**

Wahlvorschlag	Herkunft der Stimmen					
	Urnenwahl		Briefwahl		Insgesamt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
AS	2 529	62,6	1 513	37,4	4 042	100
LM	4 352	83,7	850	16,3	5 202	100
KLZ	16 642	81,8	3 704	18,2	20 346	100
Türkische Initiative	9 724	84,4	1 797	15,6	11 521	100
PAU	4 685	53,6	4 050	46,4	8 735	100
FFDM	3 994	90,5	417	9,5	4 411	100
AKM	4 999	91,7	451	8,3	5 450	100
LiFa	5 658	73,3	2 058	26,7	7 716	100
A.I.V.	3 591	26,0	10 203	74,0	13 794	100
EU	14 173	51,5	13 353	48,5	27 526	100
U.A.	1 857	36,3	3 258	63,7	5 115	100
GDU	10 571	89,7	1 211	10,3	11 782	100
GfbZ	13 270	83,2	2 687	16,8	15 957	100
LDS	3 836	93,7	258	6,3	4 094	100
ISF	8 868	76,4	2 738	23,6	11 606	100
IFL	3 237	21,3	11 975	78,7	15 212	100
BIRLIK	4 500	88,4	590	11,6	5 090	100
IDL	1 835	86,7	281	13,3	2 116	100
MIL	6 404	54,6	5 326	45,4	11 730	100
LIS	9 833	81,1	2 299	18,9	12 132	100
WIF	13 070	77,5	3 787	22,5	16 857	100
SL	3 464	87,3	506	12,7	3 970	100
AGZ	3 948	79,4	1 025	20,6	4 973	100
ILF	6 743	88,8	849	11,2	7 592	100
It	5 898	83,6	1 161	16,4	7 059	100
Immi/Grün	2 521	91,9	223	8,1	2 744	100
Ihofrüg	271	81,6	61	18,4	332	100
Insgesamt	170 473	69,0	76 631	31,0	247 104	100

Tabelle 3.5  
Regionale Wählerkonzentration (Urnenwahl)  
Anteil der Wahlbezirke mit den jeweils 5 höchsten Stimmenzahlen  
am Gesamtergebnis des Wahlvorschlags

Wahlvorschlag	Stimmen		
	insgesamt	dar. ausgewählte Wahlbezirke	
		absolut	%
AS	2 529	734	29,0
LM	4 352	1 553	35,7
KLZ	16 642	3 740	22,5
Türkische Initiative	9 724	5 703	58,6
PAU	4 685	2 084	44,5
FFDM	3 994	1 533	38,4
AKM	4 999	1 401	28,0
LiFa	5 658	2 207	39,0
A.I.V.	3 591	1 232	34,3
EU	14 173	5 615	39,6
U.A.	1 857	1 117	60,2
GDU	10 571	3 598	34,0
GfbZ	13 270	4 115	31,0
LDS	3 836	1 467	38,2
ISF	8 868	2 193	24,7
IFL	3 237	1 343	41,5
BIRLIK	4 500	2 733	60,7
IDL	1 835	533	29,0
MIL	6 404	1 983	31,0
LIS	9 833	2 347	23,9
WIF	13 070	3 055	23,4
SL	3 464	1 087	31,4
AGZ	3 948	1 040	26,3
ILF	6 743	1 553	23,0
It	5 898	1 430	24,2
Immi/Grün	2 521	870	34,5
Ihofträg	271	119	43,9

#### 4. Die neu gewählten Mitglieder der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung

In *Tabelle 4.1* wurden die neu gewählten Mitglieder der künftigen KAV zusammengestellt. Nicht dabei ist der Vorsitzende der derzeitigen Frankfurter KAV, Hüseyin Sitki. Er kandidierte auf Platz 1 der Liste Internationale Sozialdemokraten (LIS) und verfehlte mit Rang 3 knapp den erneuten Einzug in den Ausländerbeirat. Auch Manuel Parrondo Lozano (ILF), der Vorsitzende der

Tabelle 4.1

Die neu gewählten Mitglieder der Ausländerbeiratswahl 2005 in Frankfurt am Main (\*)

Rang	Listenplatz	Gewählte Bewerber und Bewerberinnen	Stimmen	Listenanteil in %
<b>AS: 1 Sitz</b>				
1	101	Ykealo, Salomon	413	10,22
<b>LM: 1 Sitz</b>				
1	202	Hacioglu, Haci	537	10,32
<b>KLZ: 3 Sitze</b>				
1	306	Dodig, Marijan	1 731	8,51
2	310	Lebo, Denis	1 727	8,49
3	309	Gusak, Robert	1 723	8,47
<b>Türkische Initiative: 2 Sitze</b>				
1	403	Altiok, Mehmet	1 341	11,64
2	402	Türkmen, Refik	984	8,54
<b>PAU: 1 Sitz</b>				
1	502	Ahmad, Syed	691	7,91
<b>FFDM: 1 Sitz</b>				
1	601	Aslan, Hidir	612	13,87
<b>AKM: 1 Sitz</b>				
1	701	Odabas, Kasim	548	10,06
<b>LiFa: 1 Sitz</b>				
1	804	Aldag, Neslihan	957	12,40
<b>A.I.V.: 2 Sitze</b>				
1	901	Isler, Kemal	1 904	13,80
2	902	Seker, Rahmi	1 702	12,34
<b>EU: 4 Sitze</b>				
1	1 001	Tozoglu, Asim	2 672	9,71
2	1 002	Erbas, Aydin	2 665	9,68
3	1 003	Karabulut, Sümeyye	2 225	8,08
4	1 005	Boztürk, Yahya	1 710	6,21
<b>U.A.: 1 Sitz</b>				
1	1 102	Güler, Cem	873	17,07

(\*) Vorbehaltlich der Bestätigung durch den Wahlausschuss.

Hessischen Ausländerbeiräte, verfehlte das Ziel. Er war mit Listenplatz 1 angetreten und wurde von der Inhaberin des Listenplatzes 2, Maria Tsoura, auf Rang 2 verdrängt. Er gehört damit nicht zum Kreis der neu gewählten Mitglieder der KAV.

noch Tabelle 4.1

Die neu gewählten Mitglieder der Ausländerbeiratswahl 2005 in Frankfurt am Main (\*)

Rang	Listenplatz	Gewählte Bewerber und Bewerberinnen	Stimmen	Listenanteil in %
<b>GDU: 2 Sitze</b>				
1	1 202	Tamtelen, Chrissoula	1 052	8,93
2	1 201	Spyrou, Aristotelis	1 020	8,66
<b>GfbZ: 2 Sitze</b>				
1	1 311	Kabasakal, Servet	1 458	9,14
2	1 301	Kurt, Hüseyin, Dr.	1 456	9,12
<b>LDS: 1 Sitz</b>				
1	1 401	Esen, Ibrahim	465	11,36
<b>ISF: 2 Sitze</b>				
1	1 501	Johnson, Kerry	995	8,57
2	1 504	o' Mahony, Teresa	976	8,41
<b>IFL: 2 Sitze</b>				
1	1 601	Zengin, Ömer	1 965	12,92
2	1 602	Gülegen, Enis	1 862	12,24
<b>BIRLIK: 1 Sitz</b>				
1	1 702	Konca, Ali Osman	662	13,01
<b>MIL: 2 Sitze</b>				
1	1 901	Kuntich, Omar	1 455	12,40
2	1 906	Kuntich, Naima	1 327	11,31
<b>LIS: 2 Sitze</b>				
1	2 002	Petkos, Theodoros	1 113	9,17
2	2 013	Gannoukh, Abdenassar	1 020	8,41
<b>WIF: 2 Sitze</b>				
1	2 102	Papigkiotis, Eleni	1 163	6,90
2	2 112	Brillante, Luigi	1 114	6,61
<b>AGZ: 1 Sitz</b>				
1	2 303	Molina de Lantelme, Catalina	446	8,97
<b>ILF: 1 Sitz</b>				
1	2 402	Tsoura, Maria	843	11,10
<b>It: 1 Sitz</b>				
1	2 502	Io Chiano, Giulietta	634	8,98

(\*) Vorbehaltlich der Bestätigung durch den Wahlausschuss.

Einen anderen prominenten Bewerber, den Stadtverordneten Luigi Brillante (WIF), puschten Wähler und Wählerinnen von Listenplatz 12 auf Rang 2. Damit hält er Einzug in die KAV. Die Stadtverordnete, Dr. Nargess Eskandari-Grünberg (Immi/Grün), konnte ihren Listenplatz 13 hingegen nur auf Rang 12 ausbauen. Immi/Grün fehlt im neuen Ausländerbeirat.

Durch Kumulieren, Panaschieren oder Streichen wird die Reihenfolge der Bewerber und Bewerberinnen in den Wahlvorschlägen mitunter kräftig durcheinander gewirbelt. Hier die größten Aufsteiger und Aufsteigerinnen unter den gewählten Ausländerbeiräten in der Reihenfolge der Wahlvorschläge: Von Platz 10 auf Rang 2 gelangte Denis Lebo (KLZ), sein Mitbewerber Robert Gusak (KLZ) stieg von Platz 9 auf Rang 3 auf. Einen großen Sprung nach vorne ermöglichten Wähler und Wählerinnen dem Kandidaten Servet Kabasakal (GfbZ) und zwar von Listenplatz 11 auf Rang 1. Naima Kuntich (MIL) rückte von Platz 6 auf Rang 2. Und Abdenassar Gannoukh (LIS) verbesserte sich von Platz 13 auf Rang 2.

Bewerberinnen wurden überproportional gewählt. Frauen stellen künftig 27 % statt bisher 21,6 % der Ausländerbeiräte. Der neu gewählte Ausländerbeirat wird außerdem jünger, denn die Altersgruppe der 18 bis 34-Jährigen baute ihren Anteil von 27 % auf rund 38 % aus.

Tabelle 4.2

Zusammensetzung der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung

- nach Geschlecht und Altersgruppen 1991 - 2005

Jahr	Sitze	Geschlecht		Altersgruppen in Jahren		
		männlich	weiblich	18 - 34	35 - 59	60 J. o. älter
absolut						
1991	51	43	8	18	31	2
1997	37	32	5	16	21	-
2001	37	29	8	10	27	-
2005	37	27	10	14	22	1
in %						
1991	100	84,3	15,7	35,3	60,8	3,9
1997	100	86,5	13,5	43,2	56,8	-
2001	100	78,4	21,6	27,0	73,0	-
2005	100	73,0	27,0	37,8	59,5	2,7

- nach Nationalitäten 2005

Staatsangehörige aus ...	absolut	%	Staatsangehörige aus ...	absolut	%
Deutschland	11	29,7	Mexiko	1	2,7
Griechenland	5	13,5	Pakistan	1	2,7
Irland	1	2,7	Türkei	14	37,8
Italien	2	5,4	Vereinigte Staaten	1	2,7
Kroatien	1	2,7			

## 5. Zusammensetzung der Bewerber und Bewerberinnen

So viele Bewerber und Bewerberinnen wie 2005 gab es noch bei keiner Ausländerbeiratswahl in Frankfurt am Main (vgl. *Tab 2.1*). Insgesamt wetteiferten 365 Kandidaten und Kandidatinnen um die Stimmen der Wahlberechtigten.

Sie alle mussten die Vorschriften der Hessischen Gemeindeordnung (vgl. § 86 Abs. 3) zur Wählbarkeit (passives Wahlrecht) erfüllen. Um ein Mandat in der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung können sich danach alle ausländischen Wahlberechtigten bewerben, die am Wahltag seit mindestens sechs Monaten ihren Wohnsitz in Frankfurt am Main haben. Wählbar sind auch eingebürgerte Deutsche mit ausländischer Herkunft und Deutsche, die eine zweite ausländische Staatsangehörigkeit besitzen.

In Frankfurt am Main leben derzeit Staatsangehörige aus rund 180 Nationen. Für einen Sitz im Ausländerbeirat kandidierten Personen aus insgesamt 30 Nationen (vgl. *Tab. 5.1*), neun mehr als bei der Wahl 2001. Türkische Staatsangehörige (122 Personen) und Deutsche (97 Personen) stellten dabei die größten Gruppen. In größerer Zahl waren auch Italiener (31 Personen), Griechen (22 Personen) und Staatsangehörige aus Serbien und Montenegro (14 Personen) vertreten. Das erste Mal und gleich mit 12 Personen bewarben sich US-Amerikaner um die Mitgliedschaft in der Frankfurter KAV. Bei allen übrigen Nationalitäten lag die Zahl der Kandidaten und Kandidatinnen mehr oder weniger weit unter 10 Personen.

Innerhalb der einzelnen Wahlvorschläge lassen sich die unterschiedlichsten Allianzen (vgl. *Tab. 5.2*) beobachten: Es gibt die eher national geprägten Listen, zu denen auch die am häufigsten vorkommenden deutsch-türkischen Verbindungen zählen. Die internationalen Wahlbündnisse, die sich aus drei bis zu acht unterschiedlichen Nationalitäten zusammensetzen. Und die zwei kontinentalen Listen mit der Kombination aus deutsch-afrikanischen Staatsangehörigkeiten sowie der Zusammenschluss von deutschen Staatsbürgern mit Angehörigen aus süd- und mittelamerikanischen Staaten.

Deutsche Bewerber und Bewerberinnen in zahlenmäßig nennenswertem Umfang weisen folgende Listen auf: Afrikanische Stimme – AS (10 Personen), PROGRESSIVE AUSLÄNDER UNION –

Tabelle 5.1  
Bewerber/innen bei der Ausländerbeiratswahl 2005  
nach Nationalitäten

Staatsangehörige aus ...	absolut	%
Türkei	122	33,4
Deutschland	97	26,6
Italien	31	8,5
Griechenland	22	6,0
Serbien u. Montenegro	14	3,8
Vereinigte Staaten	12	3,3
Marokko	9	2,5
Kroatien	8	2,2
Frankreich	6	1,6
Peru	5	1,4
Brasilien	4	1,1
Pakistan	4	1,1
Portugal	4	1,1
Spanien	4	1,1
Äthiopien	2	0,5
Bangladesch	2	0,5
Bosnien u. Herzegowina	2	0,5
Irland	2	0,5
Kamerun	2	0,5
Kolumbien	2	0,5
Polen	2	0,5
Argentinien	1	0,3
Finnland	1	0,3
Irak	1	0,3
Kenia	1	0,3
Libanon	1	0,3
Mexiko	1	0,3
Slowakei	1	0,3
Slowenien	1	0,3
Uganda	1	0,3
insgesamt	365	100

Tabelle 5.2  
Wahlvorschläge und ihre Zusammensetzung nach der Staatsangehörigkeit der Bewerber und Bewerberinnen

Wahlvorschlag	Für den Wahlvorschlag kandidierten Staatsangehörige aus ...
AS	Deutschland, Kamerun, Kenia, Uganda
LM	Deutschland, Türkei
KLZ	Deutschland, Kroatien
Türkische Initiative	Deutschland, Türkei
PAU	Deutschland, Pakistan
FFDM	Deutschland, Türkei
AKM	Deutschland, Türkei
LiFa	Deutschland, Türkei
A.I.V.	Deutschland, Türkei
EU	Deutschland, Türkei
U.A.	Deutschland, Türkei
GDU	Griechenland
GfbZ	Deutschland, Türkei
LDS	Deutschland, Griechenland, Türkei
ISF	Irland, Vereinigte Staaten
IFL	Deutschland, Türkei
BIRLIK	Äthiopien, Frankreich, Slowenien, Türkei
IDL	Bosnien und Herzegowina, Deutschland, Finnland, Italien, Kroatien, Kolumbien, Marokko, Vereinigte Staaten
MIL	Deutschland, Frankreich, Marokko
LIS	Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien, Serbien und Montenegro, Spanien
WIF	Frankreich, Griechenland, Italien, Portugal, Spanien
SL	Serbien und Montenegro
AGZ	Argentinien, Brasilien, Deutschland, Kolumbien, Mexiko, Peru
ILF	Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien, Peru, Polen, Spanien
It	Deutschland, Italien, Türkei
Immi/Grün	Bangladesch, Deutschland, Irak, Libanon, Marokko, Türkei
Ihofräg	Deutschland, Kamerun, Türkei

PAU (11 Personen), Alevitisches Kulturzentrum e.V. – AKM (9 Personen) und Liste Internationale Sozialdemokraten – LIS (9 Personen) (vgl. *Tab. 5.3*).

Wenig Beachtung fand der Gender Mainstream bei der Vergabe der Listenplätze, denn gut drei Viertel (77,3 %) aller Plätze erhielten Männer und nur ein knappes Viertel (22,7 %) ging an Frauen (vgl. *Tab. 5.3*). Einige Wahlvorschläge wie die Kroatische Liste Zvonimir (KLZ), die Türkische Initiative, die PROGRSSIVE AUSLÄNDER UNION (PAU) sowie die Unabhängige Ausländerunion (U.A.) haben ausschließlich Kandidaten auf ihren Listen.

Rund 62 % der Bewerber und Bewerberinnen waren zwischen 35 und 59 Jahre alt und rund 33 % jünger als 35 Jahre. Personen ab 60 Jahren stellten den kleinsten Anteil mit rund 5 % (vgl. *Tab 5.3*). In einzelnen Wahlvorschlägen haben im Gegensatz zum Durchschnitt 18- bis 34-Jährige die überwiegende Mehrheit. Dazu gehören die Kroatische Liste Zvonimir (KLZ), die Türkische Initiative sowie die Serbische Liste (SL).

Tabelle 5.3

Bewerber und Bewerberinnen der Ausländerbeiratswahl 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen

Wahlvorschlag	Bewerber/innen	Geschlecht		Altersgruppen in Jahren			Deutsche
		männlich	weiblich	18 - 34	35 - 59	60 J. o. älter	
AS	13	11	2	2	11	-	10
LM	13	9	4	6	7	-	5
KLZ	12	12	-	11	1	-	5
Türkische Initiative	13	13	-	10	3	-	4
PAU	15	15	-	4	11	-	11
FFDM	13	10	3	5	6	1	3
AKM	14	11	3	7	7	-	9
LiFa	13	12	1	2	11	-	2
A.I.V.	16	14	2	7	9	-	2
EU	19	15	4	10	9	-	3
U.A.	10	10	-	3	7	-	1
GDU	14	9	5	3	11	1	-
GfbZ	13	12	1	4	9	-	3
LDS	13	10	3	-	12	1	3
ISF	13	10	3	-	11	2	-
IFL	14	13	1	2	12	-	4
BIRLIK	13	11	2	5	8	-	-
IDL	12	4	8	7	5	-	1
MIL	11	10	1	6	5	-	6
LIS	16	13	3	1	12	3	9
WIF	23	16	7	5	16	2	-
SL	13	8	5	8	3	2	-
AGZ	14	4	10	7	7	-	4
ILF	13	7	6	1	9	3	1
It	13	12	1	1	9	3	1
Immi/Grün	13	9	4	4	9	-	6
Ihofträg	6	2	4	1	5	-	4
Insgesamt	365	282	83	122	225	18	97
in %	100	77,3	22,7	33,4	61,6	4,9	26,6

# Anhang

Inhalt	Seite
Wahlbeteiligung in den Wahlbezirken (Urnenwahl) bei der Ausländerbeiratswahl 2005	
– Tabelle	A2
– Karte	A3
Das Ergebnis der Ausländerbeiratswahl 2005 in Frankfurt am Main nach Wahlbezirken (Urnenwahl)	A 4
Wahlbezirke mit den jeweils 10 höchsten und niedrigsten Stimmenanteilen (Urnenwahl) für ...	A29
Bewerberergebnisse bei der Ausländerbeiratswahl 2005 in Frankfurt am Main nach Wahlvorschlägen	A36
KAV-Wahl 2005: Vorläufige Wahlberechtigte	A46

Tabelle A1

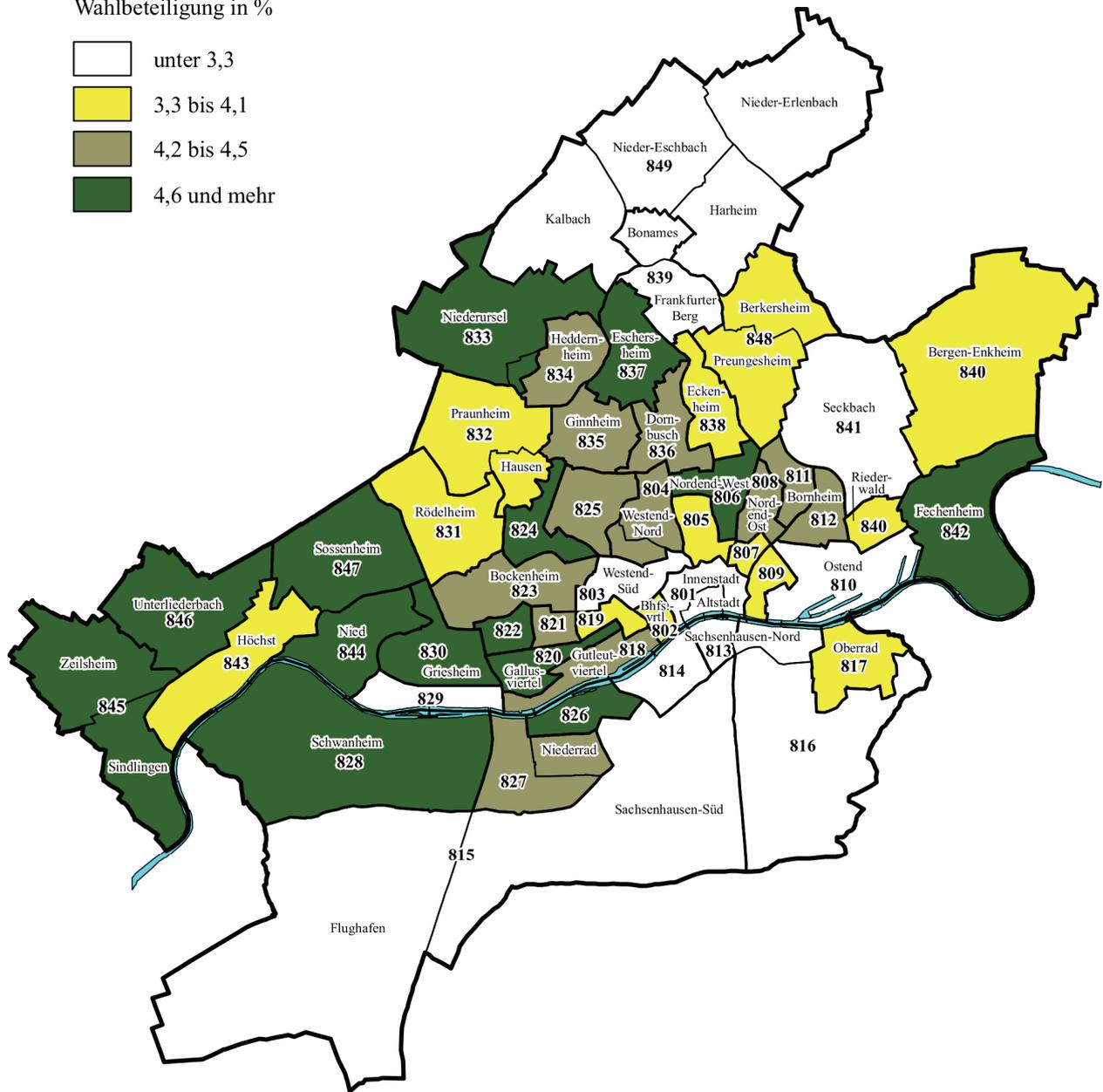
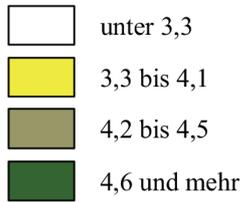
Wahlbeteiligung in den Wahlbezirken (Urnenwahl) bei der Ausländerbeiratswahl 2005

Nr.	Wahllokal	zugehörige Stadtteile	Wahl- berechtigte	Wählerinnen/ Wähler	Wahlbet. in % (*)
801	Liebfrauenschule	Altstadt/Innenstadt	3 432	85	2,5
802	Karmeliterschule	Bahnhofsviertel	1 266	43	3,4
803	Bettinaschule	Westend	2 593	63	2,4
804	Lessing-Gymnasium	Westend	2 839	122	4,3
805	Berta-Jourdan-Berufsschulen	Nordend	2 904	96	3,3
806	Schwarzburgschule	Nordend	2 230	120	5,4
807	Klingerschule	Nordend	2 431	89	3,7
808	Integr. Gesamtschule Nordend	Nordend	2 861	120	4,2
809	Heinr.-von-Gagern-Gymnasium	Ostend	3 721	124	3,3
810	Gerhart-Hauptmann-Schule	Ostend	3 014	89	3,0
811	Weidenbornschule	Bornheim	2 663	120	4,5
812	Kirchnerschule-Neubau	Bornheim	2 709	123	4,5
813	Abendhaupt- und Abendrealschule	Sachsenhausen	2 282	56	2,5
814	Riedhofschule	Sachsenhausen	2 332	59	2,5
815	Freiherr-v.-Stein-Schule (Neubau)	Sachsenhausen	3 352	75	2,2
816	Abendhaupt- und Abendrealschule	Sachsenhausen	2 685	79	2,9
817	Gruneliuschule	Oberrad	2 516	97	3,9
818	BBZ-Kantine	Gutleutviertel	2 213	93	4,2
819	Günderrodeschule	Gallusviertel	1 988	71	3,6
820	Ackermannschule	Gallusviertel	2 325	110	4,7
821	Paul-Hindemith-Schule	Gallusviertel	2 156	92	4,3
822	Paul-Hindemith-Schule	Gallusviertel	2 315	125	5,4
823	Bonifatiuschule	Bockenheim	2 971	125	4,2
824	Franckeschule	Bockenheim	2 538	124	4,9
825	Franckeschule	Bockenheim	2 309	103	4,5
826	Frauenhofschule	Niederrad	2 804	129	4,6
827	Friedrich-Fröbel-Schule	Niederrad	2 596	109	4,2
828	Minna-Specht-Schule	Schwanheim	3 110	218	7,0
829	Boehleschule-Pavillon	Griesheim	2 177	63	2,9
830	Berthold-Otto-Schule	Griesheim	3 587	235	6,6
831	Michael-Ende-Schule	Rödelheim	3 896	157	4,0
832	Ebelfeldschule	Hausen, Praunheim	3 444	135	3,9
833	Erich-Kästner-Schule	Niederursel	3 194	155	4,9
834	Robert-Schumann-Schule	Heddernheim	2 778	116	4,2
835	Diesterwegschule	Ginnheim	2 915	128	4,4
836	Anne-Frank-Schule-Neubau	Dornbusch	2 771	122	4,4
837	Ludwig-Richter-Schule	Eschersheim	2 033	97	4,8
838	Theobald-Ziegler-Schule	Eckenheim	2 976	99	3,3
839	August-Jaspert-Schule	Bonames, Frankfurter Berg	2 181	62	2,8
840	Schule am Ried	Bergen-Enkheim, Riederwald	3 067	106	3,5
841	Zentgrafenschule-Neubau	Seckbach	1 551	47	3,0
842	Freiligrathschule	Fechenheim	4 172	223	5,3
843	Kasinoschule	Höchst	3 952	147	3,7
844	Niddaschule-Pavillon	Nied	4 144	211	5,1
845	Adolf-Reichwein-Schule	Sindlingen, Zeilsheim	3 583	197	5,5
846	Walter-Kolb-Schule	Unterliederbach	2 726	127	4,7
847	Albrecht-Dürer-Schule	Sossenheim	3 567	163	4,6
848	Theobald-Ziegler-Schule	Preungesheim, Berkersheim	2 364	97	4,1
849	Michael-Grzimek-Schule	Harheim, Kalbach, Nieder- Erlenbach, Nieder-Eschbach	3 011	89	3,0
Frankfurt am Main insgesamt			137 244	5 635	4,1

Abbildung A1

**Wahlbeteiligung in den Wahlbezirken  
Ausländerbeiratswahl in Frankfurt am Main 2005**

Wahlbeteiligung in %



Bürgeramt, Statistik und Wahlen / Frankfurt am Main

(\*) Wahlbeteiligung: Zahl der Wähler und Wählerinnen prozentuiert auf die Wahlberechtigten ohne Briefwahantrag.

Tabelle A2

Das Ergebnis der Ausländerbeiratswahl 2005 in Frankfurt am Main nach Wahlbezirken (Urnenwahl)

**801-00 Liebfrauenschule**

	absolut	%
Wahlberechtigte	3 517	
Wähler / Wahlbet. (1)	85	2,5
ungültige Stimmzettel (2)	6	7,1
Gültige Stimmen	2 737	100
davon für		
AS	21	0,8
LM	1	0,0
KLZ	396	14,5
Türkische Initiative	42	1,5
PAU	0	0,0
FFDM	114	4,2
AKM	75	2,7
LiFa	38	1,4
A.I.V.	249	9,1
EU	95	3,5
U.A.	0	0,0
GDU	37	1,4
GfbZ	204	7,5
LDS	19	0,7
ISF	295	10,8
IFL	5	0,2
BIRLIK	190	6,9
IDL	73	2,7
MIL	130	4,7
LIS	134	4,9
WIF	84	3,1
SL	148	5,4
AGZ	85	3,1
ILF	140	5,1
It	74	2,7
Immi/Grün	80	2,9
Ihofträg	8	0,3

**802-00 Karmelitterschule**

	absolut	%
Wahlberechtigte	1 287	
Wähler / Wahlbet. (1)	43	3,4
ungültige Stimmzettel (2)	4	9,3
Gültige Stimmen	1 188	100
davon für		
AS	0	0,0
LM	4	0,3
KLZ	0	0,0
Türkische Initiative	231	19,4
PAU	0	0,0
FFDM	101	8,5
AKM	46	3,9
LiFa	6	0,5
A.I.V.	12	1,0
EU	40	3,4
U.A.	1	0,1
GDU	76	6,4
GfbZ	261	22,0
LDS	0	0,0
ISF	6	0,5
IFL	0	0,0
BIRLIK	2	0,2
IDL	48	4,0
MIL	44	3,7
LIS	139	11,7
WIF	4	0,3
SL	37	3,1
AGZ	3	0,3
ILF	38	3,2
It	87	7,3
Immi/Grün	0	0,0
Ihofträg	2	0,2

(1) Wähler bezogen auf die Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk. (2) Prozentuiert auf die Wähler/innen insgesamt.

noch Tabelle A2

Das Ergebnis der Ausländerbeiratswahl 2005 in Frankfurt am Main nach Wahlbezirken (Urnenwahl)

**803-00 Bettinaschule**

	absolut	%
Wahlberechtigte	2 621	
Wähler / Wahlbet. (1)	63	2,4
ungültige Stimmzettel (2)	1	1,6
Gültige Stimmen	2 118	100
davon für		
AS	37	1,7
LM	0	0,0
KLZ	252	11,9
Türkische Initiative	3	0,1
PAU	0	0,0
FFDM	6	0,3
AKM	0	0,0
LiFa	0	0,0
A.I.V.	0	0,0
EU	3	0,1
U.A.	0	0,0
GDU	301	14,2
GfbZ	40	1,9
LDS	28	1,3
ISF	444	21,0
IFL	0	0,0
BIRLIK	0	0,0
IDL	53	2,5
MIL	0	0,0
LIS	261	12,3
WIF	166	7,8
SL	37	1,7
AGZ	179	8,5
ILF	216	10,2
It	74	3,5
Immi/Grün	18	0,8
Ihofträg	0	0,0

**804-00 Lessing-Gymnasium**

	absolut	%
Wahlberechtigte	2 872	
Wähler / Wahlbet. (1)	122	4,3
ungültige Stimmzettel (2)	1	0,8
Gültige Stimmen	3 944	100
davon für		
AS	69	1,7
LM	37	0,9
KLZ	333	8,4
Türkische Initiative	2	0,1
PAU	0	0,0
FFDM	63	1,6
AKM	9	0,2
LiFa	9	0,2
A.I.V.	268	6,8
EU	139	3,5
U.A.	150	3,8
GDU	124	3,1
GfbZ	156	4,0
LDS	26	0,7
ISF	413	10,5
IFL	9	0,2
BIRLIK	23	0,6
IDL	78	2,0
MIL	33	0,8
LIS	498	12,6
WIF	672	17,0
SL	334	8,5
AGZ	81	2,1
ILF	235	6,0
It	141	3,6
Immi/Grün	37	0,9
Ihofträg	5	0,1

(1) Wähler bezogen auf die Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk. (2) Prozentuiert auf die Wähler/innen insgesamt.

noch Tabelle A2

Das Ergebnis der Ausländerbeiratswahl 2005 in Frankfurt am Main nach Wahlbezirken (Urnenwahl)

**805-00 Berta-Jourdan-Berufsschule**

	absolut	%
Wahlberechtigte	2 936	
Wähler / Wahlbet. (1)	96	3,3
ungültige Stimmzettel (2)	3	3,1
Gültige Stimmen	3 164	100
davon für		
AS	103	3,3
LM	1	0,0
KLZ	309	9,8
Türkische Initiative	1	0,0
PAU	111	3,5
FFDM	3	0,1
AKM	0	0,0
LiFa	0	0,0
A.I.V.	0	0,0
EU	76	2,4
U.A.	0	0,0
GDU	170	5,4
GfbZ	111	3,5
LDS	38	1,2
ISF	529	16,7
IFL	0	0,0
BIRLIK	2	0,1
IDL	117	3,7
MIL	38	1,2
LIS	364	11,5
WIF	428	13,5
SL	148	4,7
AGZ	178	5,6
ILF	236	7,5
It	130	4,1
Immi/Grün	50	1,6
Ihofträg	21	0,7

**806-00 Schwarzburgschule**

	absolut	%
Wahlberechtigte	2 267	
Wähler / Wahlbet. (1)	120	5,4
ungültige Stimmzettel (2)	2	1,7
Gültige Stimmen	3 760	100
davon für		
AS	7	0,2
LM	38	1,0
KLZ	980	26,1
Türkische Initiative	0	0,0
PAU	0	0,0
FFDM	13	0,3
AKM	190	5,1
LiFa	0	0,0
A.I.V.	180	4,8
EU	26	0,7
U.A.	1	0,0
GDU	225	6,0
GfbZ	444	11,8
LDS	28	0,7
ISF	354	9,4
IFL	3	0,1
BIRLIK	0	0,0
IDL	70	1,9
MIL	1	0,0
LIS	312	8,3
WIF	318	8,5
SL	183	4,9
AGZ	78	2,1
ILF	111	3,0
It	41	1,1
Immi/Grün	155	4,1
Ihofträg	2	0,1

(1) Wähler bezogen auf die Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk. (2) Prozentuiert auf die Wähler/innen insgesamt.

noch Tabelle A2

Das Ergebnis der Ausländerbeiratswahl 2005 in Frankfurt am Main nach Wahlbezirken (Urnenwahl)

**807-00 Klingerschule**

	absolut	%
Wahlberechtigte	2 486	
Wähler / Wahlbet. (1)	89	3,7
ungültige Stimmzettel (2)	3	3,4
Gültige Stimmen	2 973	100
davon für		
AS	96	3,2
LM	3	0,1
KLZ	102	3,4
Türkische Initiative	114	3,8
PAU	3	0,1
FFDM	124	4,2
AKM	3	0,1
LiFa	6	0,2
A.I.V.	286	9,6
EU	66	2,2
U.A.	33	1,1
GDU	330	11,1
GfbZ	3	0,1
LDS	6	0,2
ISF	214	7,2
IFL	0	0,0
BIRLIK	3	0,1
IDL	98	3,3
MIL	169	5,7
LIS	401	13,5
WIF	169	5,7
SL	111	3,7
AGZ	155	5,2
ILF	179	6,0
It	186	6,3
Immi/Grün	79	2,7
Ihofträg	34	1,1

**808-00 Integrierte Gesamtschule Nordend**

	absolut	%
Wahlberechtigte	2 958	
Wähler / Wahlbet. (1)	120	4,2
ungültige Stimmzettel (2)	5	4,2
Gültige Stimmen	3 879	100
davon für		
AS	39	1,0
LM	107	2,8
KLZ	390	10,1
Türkische Initiative	154	4,0
PAU	0	0,0
FFDM	333	8,6
AKM	0	0,0
LiFa	3	0,1
A.I.V.	197	5,1
EU	265	6,8
U.A.	0	0,0
GDU	152	3,9
GfbZ	582	15,0
LDS	136	3,5
ISF	287	7,4
IFL	43	1,1
BIRLIK	3	0,1
IDL	0	0,0
MIL	0	0,0
LIS	325	8,4
WIF	213	5,5
SL	111	2,9
AGZ	312	8,0
ILF	132	3,4
It	71	1,8
Immi/Grün	3	0,1
Ihofträg	21	0,5

(1) Wähler bezogen auf die Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk. (2) Prozentuiert auf die Wähler/innen insgesamt.

noch Tabelle A2

Das Ergebnis der Ausländerbeiratswahl 2005 in Frankfurt am Main nach Wahlbezirken (Urnenwahl)

**809-00 Heinrich-von-Gagern-Gymnasium**

	absolut	%
Wahlberechtigte	3 832	
Wähler / Wahlbet. (1)	124	3,3
ungültige Stimmzettel (2)	3	2,4
Gültige Stimmen	3 615	100
davon für		
AS	198	5,5
LM	83	2,3
KLZ	475	13,1
Türkische Initiative	8	0,2
PAU	57	1,6
FFDM	20	0,6
AKM	192	5,3
LiFa	43	1,2
A.I.V.	160	4,4
EU	227	6,3
U.A.	36	1,0
GDU	99	2,7
GfbZ	161	4,5
LDS	6	0,2
ISF	270	7,5
IFL	242	6,7
BIRLIK	74	2,0
IDL	15	0,4
MIL	115	3,2
LIS	189	5,2
WIF	379	10,5
SL	229	6,3
AGZ	81	2,2
ILF	158	4,4
It	40	1,1
Immi/Grün	58	1,6
Ihofträg	0	0,0

**810-00 Gerhart-Hauptmann-Schule**

	absolut	%
Wahlberechtigte	3 053	
Wähler / Wahlbet. (1)	89	3,0
ungültige Stimmzettel (2)	4	4,5
Gültige Stimmen	2 740	100
davon für		
AS	123	4,5
LM	3	0,1
KLZ	181	6,6
Türkische Initiative	83	3,0
PAU	1	0,0
FFDM	107	3,9
AKM	10	0,4
LiFa	149	5,4
A.I.V.	94	3,4
EU	116	4,2
U.A.	1	0,0
GDU	192	7,0
GfbZ	263	9,6
LDS	54	2,0
ISF	180	6,6
IFL	6	0,2
BIRLIK	76	2,8
IDL	37	1,4
MIL	113	4,1
LIS	240	8,8
WIF	146	5,3
SL	35	1,3
AGZ	111	4,1
ILF	179	6,5
It	228	8,3
Immi/Grün	2	0,1
Ihofträg	10	0,4

(1) Wähler bezogen auf die Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk. (2) Prozentuiert auf die Wähler/innen insgesamt.

noch Tabelle A2

Das Ergebnis der Ausländerbeiratswahl 2005 in Frankfurt am Main nach Wahlbezirken (Urnenwahl)

**811-00 Weidenbornschule**

	absolut	%
Wahlberechtigte	2 733	
Wähler / Wahlbet. (1)	120	4,5
ungültige Stimmzettel (2)	8	6,7
Gültige Stimmen	3 794	100
davon für		
AS	57	1,5
LM	43	1,1
KLZ	585	15,4
Türkische Initiative	37	1,0
PAU	0	0,0
FFDM	60	1,6
AKM	170	4,5
LiFa	71	1,9
A.I.V.	87	2,3
EU	234	6,2
U.A.	54	1,4
GDU	206	5,4
GfbZ	198	5,2
LDS	64	1,7
ISF	152	4,0
IFL	415	10,9
BIRLIK	15	0,4
IDL	70	1,8
MIL	34	0,9
LIS	225	5,9
WIF	386	10,2
SL	40	1,1
AGZ	74	2,0
ILF	355	9,4
It	150	4,0
Immi/Grün	12	0,3
Ihofträg	0	0,0

**812-00 Kirchnerschule-Neubau**

	absolut	%
Wahlberechtigte	2 765	
Wähler / Wahlbet. (1)	123	4,5
ungültige Stimmzettel (2)	5	4,1
Gültige Stimmen	3 654	100
davon für		
AS	112	3,1
LM	41	1,1
KLZ	228	6,2
Türkische Initiative	164	4,5
PAU	112	3,1
FFDM	298	8,2
AKM	283	7,7
LiFa	54	1,5
A.I.V.	62	1,7
EU	91	2,5
U.A.	24	0,7
GDU	134	3,7
GfbZ	436	11,9
LDS	13	0,4
ISF	214	5,9
IFL	134	3,7
BIRLIK	0	0,0
IDL	60	1,6
MIL	99	2,7
LIS	106	2,9
WIF	446	12,2
SL	129	3,5
AGZ	75	2,1
ILF	118	3,2
It	211	5,8
Immi/Grün	1	0,0
Ihofträg	9	0,2

(1) Wähler bezogen auf die Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk. (2) Prozentuiert auf die Wähler/innen insgesamt.

noch Tabelle A2

Das Ergebnis der Ausländerbeiratswahl 2005 in Frankfurt am Main nach Wahlbezirken (Urnenwahl)

**813-00 Abendhaupt- und Abendrealschule**

	absolut	%
Wahlberechtigte	2 309	
Wähler / Wahlbet. (1)	56	2,5
ungültige Stimmzettel (2)	4	7,1
Gültige Stimmen	1 709	100
davon für		
AS	8	0,5
LM	148	8,7
KLZ	286	16,7
Türkische Initiative	0	0,0
PAU	3	0,2
FFDM	11	0,6
AKM	0	0,0
LiFa	3	0,2
A.I.V.	40	2,3
EU	74	4,3
U.A.	30	1,8
GDU	110	6,4
GfbZ	80	4,7
LDS	151	8,8
ISF	106	6,2
IFL	3	0,2
BIRLIK	37	2,2
IDL	43	2,5
MIL	32	1,9
LIS	153	9,0
WIF	95	5,6
SL	115	6,7
AGZ	22	1,3
ILF	43	2,5
It	73	4,3
Immi/Grün	43	2,5
Ihofträg	0	0,0

**814-00 Riedhofschule**

	absolut	%
Wahlberechtigte	2 355	
Wähler / Wahlbet. (1)	59	2,5
ungültige Stimmzettel (2)	4	6,8
Gültige Stimmen	1 703	100
davon für		
AS	46	2,7
LM	0	0,0
KLZ	144	8,5
Türkische Initiative	3	0,2
PAU	0	0,0
FFDM	3	0,2
AKM	0	0,0
LiFa	105	6,2
A.I.V.	58	3,4
EU	22	1,3
U.A.	1	0,1
GDU	37	2,2
GfbZ	138	8,1
LDS	99	5,8
ISF	395	23,2
IFL	0	0,0
BIRLIK	10	0,6
IDL	3	0,2
MIL	6	0,4
LIS	133	7,8
WIF	336	19,7
SL	0	0,0
AGZ	45	2,6
ILF	63	3,7
It	0	0,0
Immi/Grün	56	3,3
Ihofträg	0	0,0

(1) Wähler bezogen auf die Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk. (2) Prozentuiert auf die Wähler/innen insgesamt.

noch Tabelle A2

Das Ergebnis der Ausländerbeiratswahl 2005 in Frankfurt am Main nach Wahlbezirken (Urnenwahl)

**815-00 Freiherr-v.-Stein-Schule (Neubau)**

	absolut	%
Wahlberechtigte	3 392	
Wähler / Wahlbet. (1)	75	2,2
ungültige Stimmzettel (2)	2	2,7
Gültige Stimmen	2 366	100
davon für		
AS	38	1,6
LM	43	1,8
KLZ	469	19,8
Türkische Initiative	21	0,9
PAU	194	8,2
FFDM	13	0,5
AKM	28	1,2
LiFa	20	0,8
A.I.V.	80	3,4
EU	147	6,2
U.A.	0	0,0
GDU	74	3,1
GfbZ	159	6,7
LDS	0	0,0
ISF	241	10,2
IFL	37	1,6
BIRLIK	7	0,3
IDL	32	1,4
MIL	16	0,7
LIS	218	9,2
WIF	288	12,2
SL	0	0,0
AGZ	114	4,8
ILF	101	4,3
It	23	1,0
Immi/Grün	3	0,1
Ihofträg	0	0,0

**816-00 Abendhaupt- und Abendrealschule**

	absolut	%
Wahlberechtigte	2 734	
Wähler / Wahlbet. (1)	79	2,9
ungültige Stimmzettel (2)	0	0,0
Gültige Stimmen	2 354	100
davon für		
AS	68	2,9
LM	259	11,0
KLZ	94	4,0
Türkische Initiative	172	7,3
PAU	0	0,0
FFDM	156	6,6
AKM	77	3,3
LiFa	13	0,6
A.I.V.	43	1,8
EU	39	1,7
U.A.	0	0,0
GDU	136	5,8
GfbZ	40	1,7
LDS	0	0,0
ISF	228	9,7
IFL	81	3,4
BIRLIK	157	6,7
IDL	89	3,8
MIL	33	1,4
LIS	153	6,5
WIF	196	8,3
SL	3	0,1
AGZ	135	5,7
ILF	132	5,6
It	14	0,6
Immi/Grün	24	1,0
Ihofträg	12	0,5

(1) Wähler bezogen auf die Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk. (2) Prozentuiert auf die Wähler/innen insgesamt.

noch Tabelle A2

Das Ergebnis der Ausländerbeiratswahl 2005 in Frankfurt am Main nach Wahlbezirken (Urnenwahl)

**817-00 Gruneliuschule**

	absolut	%
Wahlberechtigte	2 558	
Wähler / Wahlbet. (1)	97	3,9
ungültige Stimmzettel (2)	9	9,3
Gültige Stimmen	2 617	100
davon für		
AS	11	0,4
LM	330	12,6
KLZ	368	14,1
Türkische Initiative	1	0,0
PAU	298	11,4
FFDM	9	0,3
AKM	74	2,8
LiFa	78	3,0
A.I.V.	37	1,4
EU	74	2,8
U.A.	5	0,2
GDU	29	1,1
GfbZ	37	1,4
LDS	4	0,2
ISF	86	3,3
IFL	0	0,0
BIRLIK	223	8,5
IDL	76	2,9
MIL	132	5,0
LIS	173	6,6
WIF	233	8,9
SL	37	1,4
AGZ	32	1,2
ILF	90	3,4
It	60	2,3
Immi/Grün	115	4,4
Ihofträg	5	0,2

**818-00 BBZ-Kantine**

	absolut	%
Wahlberechtigte	2 251	
Wähler / Wahlbet. (1)	93	4,2
ungültige Stimmzettel (2)	4	4,3
Gültige Stimmen	2 866	100
davon für		
AS	37	1,3
LM	40	1,4
KLZ	396	13,8
Türkische Initiative	0	0,0
PAU	0	0,0
FFDM	0	0,0
AKM	0	0,0
LiFa	34	1,2
A.I.V.	90	3,1
EU	40	1,4
U.A.	47	1,6
GDU	563	19,6
GfbZ	774	27,0
LDS	0	0,0
ISF	124	4,3
IFL	0	0,0
BIRLIK	34	1,2
IDL	37	1,3
MIL	105	3,7
LIS	205	7,2
WIF	7	0,2
SL	74	2,6
AGZ	43	1,5
ILF	62	2,2
It	43	1,5
Immi/Grün	111	3,9
Ihofträg	0	0,0

(1) Wähler bezogen auf die Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk. (2) Prozentuiert auf die Wähler/innen insgesamt.

noch Tabelle A2

Das Ergebnis der Ausländerbeiratswahl 2005 in Frankfurt am Main nach Wahlbezirken (Urnenwahl)

**819-00 Günderrodeschule**

	absolut	%
Wahlberechtigte	2 014	
Wähler / Wahlbet. (1)	71	3,6
ungültige Stimmzettel (2)	5	7,0
Gültige Stimmen	1 988	100
davon für		
AS	34	1,7
LM	43	2,2
KLZ	294	14,8
Türkische Initiative	37	1,9
PAU	0	0,0
FFDM	127	6,4
AKM	43	2,2
LiFa	0	0,0
A.I.V.	12	0,6
EU	6	0,3
U.A.	0	0,0
GDU	329	16,5
GfbZ	310	15,6
LDS	188	9,5
ISF	0	0,0
IFL	0	0,0
BIRLIK	111	5,6
IDL	0	0,0
MIL	0	0,0
LIS	51	2,6
WIF	129	6,5
SL	74	3,7
AGZ	0	0,0
ILF	148	7,4
It	37	1,9
Immi/Grün	12	0,6
Ihofträg	3	0,2

**820-00 Ackermannschule**

	absolut	%
Wahlberechtigte	2 413	
Wähler / Wahlbet. (1)	110	4,7
ungültige Stimmzettel (2)	4	3,6
Gültige Stimmen	3 398	100
davon für		
AS	4	0,1
LM	1	0,0
KLZ	296	8,7
Türkische Initiative	194	5,7
PAU	4	0,1
FFDM	4	0,1
AKM	78	2,3
LiFa	190	5,6
A.I.V.	31	0,9
EU	213	6,3
U.A.	62	1,8
GDU	1 148	33,8
GfbZ	419	12,3
LDS	41	1,2
ISF	75	2,2
IFL	41	1,2
BIRLIK	57	1,7
IDL	4	0,1
MIL	100	2,9
LIS	41	1,2
WIF	123	3,6
SL	193	5,7
AGZ	4	0,1
ILF	13	0,4
It	44	1,3
Immi/Grün	18	0,5
Ihofträg	0	0,0

(1) Wähler bezogen auf die Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk. (2) Prozentuiert auf die Wähler/innen insgesamt.

noch Tabelle A2

Das Ergebnis der Ausländerbeiratswahl 2005 in Frankfurt am Main nach Wahlbezirken (Urnenwahl)

**821-00 Paul-Hindemith-Schule**

	absolut	%
Wahlberechtigte	2 215	
Wähler / Wahlbet. (1)	92	4,3
ungültige Stimmzettel (2)	4	4,3
Gültige Stimmen	2 711	100
davon für		
AS	12	0,4
LM	0	0,0
KLZ	360	13,3
Türkische Initiative	3	0,1
PAU	74	2,7
FFDM	151	5,6
AKM	43	1,6
LiFa	151	5,6
A.I.V.	37	1,4
EU	87	3,2
U.A.	93	3,4
GDU	651	24,0
GfbZ	86	3,2
LDS	0	0,0
ISF	56	2,1
IFL	6	0,2
BIRLIK	159	5,9
IDL	39	1,4
MIL	66	2,4
LIS	321	11,8
WIF	176	6,5
SL	0	0,0
AGZ	12	0,4
ILF	31	1,1
It	14	0,5
Immi/Grün	83	3,1
Ihofträg	0	0,0

**822-00 Paul-Hindemith-Schule**

	absolut	%
Wahlberechtigte	2 416	
Wähler / Wahlbet. (1)	125	5,4
ungültige Stimmzettel (2)	1	0,8
Gültige Stimmen	3 835	100
davon für		
AS	38	1,0
LM	111	2,9
KLZ	540	14,1
Türkische Initiative	79	2,1
PAU	111	2,9
FFDM	3	0,1
AKM	268	7,0
LiFa	377	9,8
A.I.V.	15	0,4
EU	388	10,1
U.A.	3	0,1
GDU	170	4,4
GfbZ	346	9,0
LDS	43	1,1
ISF	0	0,0
IFL	205	5,3
BIRLIK	284	7,4
IDL	30	0,8
MIL	153	4,0
LIS	54	1,4
WIF	301	7,8
SL	10	0,3
AGZ	37	1,0
ILF	81	2,1
It	74	1,9
Immi/Grün	114	3,0
Ihofträg	0	0,0

(1) Wähler bezogen auf die Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk. (2) Prozentuiert auf die Wähler/innen insgesamt.

noch Tabelle A2

Das Ergebnis der Ausländerbeiratswahl 2005 in Frankfurt am Main nach Wahlbezirken (Urnenwahl)

**823-00 Bonifatiuschule**

	absolut	%
Wahlberechtigte	3 035	
Wähler / Wahlbet. (1)	125	4,2
ungültige Stimmzettel (2)	9	7,2
Gültige Stimmen	3 496	100
davon für		
AS	22	0,6
LM	308	8,8
KLZ	145	4,1
Türkische Initiative	7	0,2
PAU	77	2,2
FFDM	52	1,5
AKM	229	6,6
LiFa	310	8,9
A.I.V.	9	0,3
EU	112	3,2
U.A.	3	0,1
GDU	215	6,1
GfbZ	533	15,2
LDS	152	4,3
ISF	192	5,5
IFL	6	0,2
BIRLIK	4	0,1
IDL	11	0,3
MIL	100	2,9
LIS	105	3,0
WIF	243	7,0
SL	29	0,8
AGZ	132	3,8
ILF	370	10,6
It	4	0,1
Immi/Grün	107	3,1
Ihofträg	19	0,5

**824-00 Franckeschule**

	absolut	%
Wahlberechtigte	2 614	
Wähler / Wahlbet. (1)	124	4,9
ungültige Stimmzettel (2)	2	1,6
Gültige Stimmen	3 942	100
davon für		
AS	56	1,4
LM	74	1,9
KLZ	167	4,2
Türkische Initiative	185	4,7
PAU	0	0,0
FFDM	76	1,9
AKM	13	0,3
LiFa	565	14,3
A.I.V.	1	0,0
EU	204	5,2
U.A.	34	0,9
GDU	313	7,9
GfbZ	150	3,8
LDS	346	8,8
ISF	111	2,8
IFL	196	5,0
BIRLIK	62	1,6
IDL	73	1,9
MIL	108	2,7
LIS	400	10,1
WIF	234	5,9
SL	124	3,1
AGZ	116	2,9
ILF	183	4,6
It	132	3,3
Immi/Grün	18	0,5
Ihofträg	1	0,0

(1) Wähler bezogen auf die Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk. (2) Prozentuiert auf die Wähler/innen insgesamt.

noch Tabelle A2

Das Ergebnis der Ausländerbeiratswahl 2005 in Frankfurt am Main nach Wahlbezirken (Urnenwahl)

**825-00 Franckeschule**

	absolut	%
Wahlberechtigte	2 339	
Wähler / Wahlbet. (1)	103	4,5
ungültige Stimmzettel (2)	3	2,9
Gültige Stimmen	3 220	100
davon für		
AS	0	0,0
LM	74	2,3
KLZ	252	7,8
Türkische Initiative	37	1,1
PAU	74	2,3
FFDM	6	0,2
AKM	172	5,3
LiFa	380	11,8
A.I.V.	12	0,4
EU	79	2,5
U.A.	0	0,0
GDU	135	4,2
GfbZ	186	5,8
LDS	74	2,3
ISF	189	5,9
IFL	0	0,0
BIRLIK	3	0,1
IDL	3	0,1
MIL	132	4,1
LIS	446	13,9
WIF	261	8,1
SL	0	0,0
AGZ	104	3,2
ILF	263	8,2
It	184	5,7
Immi/Grün	148	4,6
Ihofträg	6	0,2

**826-00 Frauenhofschule**

	absolut	%
Wahlberechtigte	2 854	
Wähler / Wahlbet. (1)	129	4,6
ungültige Stimmzettel (2)	1	0,8
Gültige Stimmen	4 232	100
davon für		
AS	54	1,3
LM	205	4,8
KLZ	914	21,6
Türkische Initiative	148	3,5
PAU	197	4,7
FFDM	150	3,5
AKM	113	2,7
LiFa	114	2,7
A.I.V.	78	1,8
EU	213	5,0
U.A.	60	1,4
GDU	60	1,4
GfbZ	150	3,5
LDS	43	1,0
ISF	165	3,9
IFL	6	0,1
BIRLIK	153	3,6
IDL	49	1,2
MIL	264	6,2
LIS	120	2,8
WIF	563	13,3
SL	63	1,5
AGZ	56	1,3
ILF	237	5,6
It	46	1,1
Immi/Grün	0	0,0
Ihofträg	11	0,3

(1) Wähler bezogen auf die Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk. (2) Prozentuiert auf die Wähler/innen insgesamt.

noch Tabelle A2

Das Ergebnis der Ausländerbeiratswahl 2005 in Frankfurt am Main nach Wahlbezirken (Urnenwahl)

**827-00 Friedrich-Fröbel-Schule**

	absolut	%
Wahlberechtigte	2 639	
Wähler / Wahlbet. (1)	109	4,2
ungültige Stimmzettel (2)	5	4,6
Gültige Stimmen	3 509	100
davon für		
AS	83	2,4
LM	0	0,0
KLZ	535	15,2
Türkische Initiative	0	0,0
PAU	40	1,1
FFDM	14	0,4
AKM	0	0,0
LiFa	5	0,1
A.I.V.	20	0,6
EU	478	13,6
U.A.	1	0,0
GDU	259	7,4
GfbZ	680	19,4
LDS	1	0,0
ISF	168	4,8
IFL	35	1,0
BIRLIK	17	0,5
IDL	23	0,7
MIL	165	4,7
LIS	148	4,2
WIF	251	7,2
SL	112	3,2
AGZ	214	6,1
ILF	79	2,3
It	91	2,6
Immi/Grün	84	2,4
Ihofträg	6	0,2

**828-00 Minna-Specht-Schule**

	absolut	%
Wahlberechtigte	3 199	
Wähler / Wahlbet. (1)	218	7,0
ungültige Stimmzettel (2)	7	3,2
Gültige Stimmen	6 589	100
davon für		
AS	115	1,7
LM	37	0,6
KLZ	465	7,1
Türkische Initiative	1 644	25,0
PAU	43	0,7
FFDM	55	0,8
AKM	120	1,8
LiFa	453	6,9
A.I.V.	120	1,8
EU	1 393	21,1
U.A.	35	0,5
GDU	236	3,6
GfbZ	388	5,9
LDS	49	0,7
ISF	94	1,4
IFL	85	1,3
BIRLIK	73	1,1
IDL	3	0,0
MIL	174	2,6
LIS	85	1,3
WIF	304	4,6
SL	37	0,6
AGZ	157	2,4
ILF	73	1,1
It	349	5,3
Immi/Grün	0	0,0
Ihofträg	2	0,0

(1) Wähler bezogen auf die Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk. (2) Prozentuiert auf die Wähler/innen insgesamt.

noch Tabelle A2

Das Ergebnis der Ausländerbeiratswahl 2005 in Frankfurt am Main nach Wahlbezirken (Urnenwahl)

**829-00 Boehleschule-Pavillon**

	absolut	%
Wahlberechtigte	2 205	
Wähler / Wahlbet. (1)	63	2,9
ungültige Stimmzettel (2)	4	6,3
Gültige Stimmen	1 790	100
davon für		
AS	0	0,0
LM	80	4,5
KLZ	72	4,0
Türkische Initiative	117	6,5
PAU	2	0,1
FFDM	4	0,2
AKM	3	0,2
LiFa	3	0,2
A.I.V.	8	0,4
EU	75	4,2
U.A.	3	0,2
GDU	374	20,9
GfbZ	9	0,5
LDS	2	0,1
ISF	0	0,0
IFL	3	0,2
BIRLIK	47	2,6
IDL	1	0,1
MIL	71	4,0
LIS	21	1,2
WIF	417	23,3
SL	76	4,2
AGZ	76	4,2
ILF	74	4,1
It	252	14,1
Immi/Grün	0	0,0
Ihofträg	0	0,0

**830-00 Berthold-Otto-Schule**

	absolut	%
Wahlberechtigte	3 739	
Wähler / Wahlbet. (1)	235	6,6
ungültige Stimmzettel (2)	10	4,3
Gültige Stimmen	6 639	100
davon für		
AS	40	0,6
LM	339	5,1
KLZ	469	7,1
Türkische Initiative	805	12,1
PAU	344	5,2
FFDM	88	1,3
AKM	3	0,0
LiFa	148	2,2
A.I.V.	16	0,2
EU	847	12,8
U.A.	268	4,0
GDU	87	1,3
GfbZ	1 085	16,3
LDS	6	0,1
ISF	163	2,5
IFL	121	1,8
BIRLIK	171	2,6
IDL	10	0,2
MIL	385	5,8
LIS	299	4,5
WIF	197	3,0
SL	116	1,7
AGZ	10	0,2
ILF	167	2,5
It	330	5,0
Immi/Grün	120	1,8
Ihofträg	5	0,1

(1) Wähler bezogen auf die Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk. (2) Prozentuiert auf die Wähler/innen insgesamt.

noch Tabelle A2

Das Ergebnis der Ausländerbeiratswahl 2005 in Frankfurt am Main nach Wahlbezirken (Urnenwahl)

**831-00 Michael-Ende-Schule**

	absolut	%
Wahlberechtigte	3 946	
Wähler / Wahlbet. (1)	157	4,0
ungültige Stimmzettel (2)	3	1,9
Gültige Stimmen	4 921	100
davon für		
AS	149	3,0
LM	293	6,0
KLZ	223	4,5
Türkische Initiative	103	2,1
PAU	39	0,8
FFDM	37	0,8
AKM	222	4,5
LiFa	5	0,1
A.I.V.	39	0,8
EU	553	11,2
U.A.	0	0,0
GDU	690	14,0
GfbZ	293	6,0
LDS	155	3,1
ISF	171	3,5
IFL	3	0,1
BIRLIK	45	0,9
IDL	3	0,1
MIL	266	5,4
LIS	318	6,5
WIF	542	11,0
SL	88	1,8
AGZ	114	2,3
ILF	328	6,7
It	166	3,4
Immi/Grün	73	1,5
Ihofträg	3	0,1

**832-00 Ebelfeldschule**

	absolut	%
Wahlberechtigte	3 510	
Wähler / Wahlbet. (1)	135	3,9
ungültige Stimmzettel (2)	10	7,4
Gültige Stimmen	3 805	100
davon für		
AS	55	1,4
LM	80	2,1
KLZ	403	10,6
Türkische Initiative	190	5,0
PAU	86	2,3
FFDM	42	1,1
AKM	379	10,0
LiFa	15	0,4
A.I.V.	0	0,0
EU	294	7,7
U.A.	3	0,1
GDU	216	5,7
GfbZ	501	13,2
LDS	65	1,7
ISF	116	3,0
IFL	78	2,0
BIRLIK	0	0,0
IDL	38	1,0
MIL	270	7,1
LIS	109	2,9
WIF	323	8,5
SL	71	1,9
AGZ	81	2,1
ILF	135	3,5
It	188	4,9
Immi/Grün	56	1,5
Ihofträg	11	0,3

(1) Wähler bezogen auf die Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk. (2) Prozentuiert auf die Wähler/innen insgesamt.

noch Tabelle A2

Das Ergebnis der Ausländerbeiratswahl 2005 in Frankfurt am Main nach Wahlbezirken (Urnenwahl)

**833-00 Erich-Kästner-Schule**

	absolut	%
Wahlberechtigte	3 321	
Wähler / Wahlbet. (1)	155	4,9
ungültige Stimmzettel (2)	5	3,2
Gültige Stimmen	4 741	100
davon für		
AS	53	1,1
LM	256	5,4
KLZ	406	8,6
Türkische Initiative	129	2,7
PAU	74	1,6
FFDM	42	0,9
AKM	180	3,8
LiFa	71	1,5
A.I.V.	15	0,3
EU	559	11,8
U.A.	4	0,1
GDU	45	0,9
GfbZ	692	14,6
LDS	368	7,8
ISF	102	2,2
IFL	167	3,5
BIRLIK	83	1,8
IDL	10	0,2
MIL	480	10,1
LIS	333	7,0
WIF	128	2,7
SL	74	1,6
AGZ	49	1,0
ILF	157	3,3
It	116	2,4
Immi/Grün	148	3,1
Ihofträg	0	0,0

**834-00 Robert-Schumann-Schule**

	absolut	%
Wahlberechtigte	2 869	
Wähler / Wahlbet. (1)	116	4,2
ungültige Stimmzettel (2)	3	2,6
Gültige Stimmen	3 420	100
davon für		
AS	63	1,8
LM	231	6,8
KLZ	251	7,3
Türkische Initiative	5	0,1
PAU	76	2,2
FFDM	193	5,6
AKM	150	4,4
LiFa	186	5,4
A.I.V.	165	4,8
EU	289	8,5
U.A.	5	0,1
GDU	25	0,7
GfbZ	84	2,5
LDS	349	10,2
ISF	115	3,4
IFL	263	7,7
BIRLIK	37	1,1
IDL	3	0,1
MIL	165	4,8
LIS	21	0,6
WIF	292	8,5
SL	37	1,1
AGZ	96	2,8
ILF	33	1,0
It	260	7,6
Immi/Grün	16	0,5
Ihofträg	10	0,3

(1) Wähler bezogen auf die Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk. (2) Prozentuiert auf die Wähler/innen insgesamt.

noch Tabelle A2

Das Ergebnis der Ausländerbeiratswahl 2005 in Frankfurt am Main nach Wahlbezirken (Urnenwahl)

**835-00 Diesterwegschule**

	absolut	%
Wahlberechtigte	2 979	
Wähler / Wahlbet. (1)	128	4,4
ungültige Stimmzettel (2)	4	3,1
Gültige Stimmen	3 998	100
davon für		
AS	0	0,0
LM	40	1,0
KLZ	721	18,0
Türkische Initiative	37	0,9
PAU	222	5,6
FFDM	42	1,1
AKM	92	2,3
LiFa	282	7,1
A.I.V.	4	0,1
EU	264	6,6
U.A.	69	1,7
GDU	546	13,7
GfbZ	262	6,6
LDS	21	0,5
ISF	87	2,2
IFL	218	5,5
BIRLIK	0	0,0
IDL	88	2,2
MIL	0	0,0
LIS	372	9,3
WIF	63	1,6
SL	117	2,9
AGZ	131	3,3
ILF	76	1,9
It	235	5,9
Immi/Grün	0	0,0
Ihofträg	9	0,2

**836-00 Anne-Frank-Schule**

	absolut	%
Wahlberechtigte	2 806	
Wähler / Wahlbet. (1)	122	4,4
ungültige Stimmzettel (2)	5	4,1
Gültige Stimmen	3 414	100
davon für		
AS	50	1,5
LM	4	0,1
KLZ	254	7,4
Türkische Initiative	11	0,3
PAU	38	1,1
FFDM	10	0,3
AKM	52	1,5
LiFa	53	1,6
A.I.V.	158	4,6
EU	165	4,8
U.A.	122	3,6
GDU	109	3,2
GfbZ	239	7,0
LDS	167	4,9
ISF	292	8,6
IFL	76	2,2
BIRLIK	0	0,0
IDL	5	0,1
MIL	39	1,1
LIS	140	4,1
WIF	732	21,4
SL	11	0,3
AGZ	153	4,5
ILF	186	5,4
It	218	6,4
Immi/Grün	121	3,5
Ihofträg	9	0,3

(1) Wähler bezogen auf die Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk. (2) Prozentuiert auf die Wähler/innen insgesamt.

noch Tabelle A2

Das Ergebnis der Ausländerbeiratswahl 2005 in Frankfurt am Main nach Wahlbezirken (Urnenwahl)

**837-00 Ludwig-Richter-Schule**

	absolut	%
Wahlberechtigte	2 060	
Wähler / Wahlbet. (1)	97	4,8
ungültige Stimmzettel (2)	10	10,3
Gültige Stimmen	2 563	100
davon für		
AS	37	1,4
LM	37	1,4
KLZ	362	14,1
Türkische Initiative	37	1,4
PAU	74	2,9
FFDM	3	0,1
AKM	151	5,9
LiFa	4	0,2
A.I.V.	2	0,1
EU	329	12,8
U.A.	0	0,0
GDU	115	4,5
GfbZ	175	6,8
LDS	151	5,9
ISF	373	14,6
IFL	3	0,1
BIRLIK	6	0,2
IDL	3	0,1
MIL	132	5,2
LIS	131	5,1
WIF	89	3,5
SL	77	3,0
AGZ	56	2,2
ILF	139	5,4
It	74	2,9
Immi/Grün	3	0,1
Ihofträg	0	0,0

**838-00 Theobald-Ziegler-Schule**

	absolut	%
Wahlberechtigte	3 101	
Wähler / Wahlbet. (1)	99	3,3
ungültige Stimmzettel (2)	0	0,0
Gültige Stimmen	2 964	100
davon für		
AS	40	1,3
LM	0	0,0
KLZ	516	17,4
Türkische Initiative	15	0,5
PAU	80	2,7
FFDM	89	3,0
AKM	225	7,6
LiFa	117	3,9
A.I.V.	145	4,9
EU	78	2,6
U.A.	0	0,0
GDU	0	0,0
GfbZ	340	11,5
LDS	216	7,3
ISF	74	2,5
IFL	137	4,6
BIRLIK	0	0,0
IDL	1	0,0
MIL	261	8,8
LIS	75	2,5
WIF	147	5,0
SL	38	1,3
AGZ	47	1,6
ILF	109	3,7
It	168	5,7
Immi/Grün	46	1,6
Ihofträg	0	0,0

(1) Wähler bezogen auf die Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk. (2) Prozentuiert auf die Wähler/innen insgesamt.

noch Tabelle A2

Das Ergebnis der Ausländerbeiratswahl 2005 in Frankfurt am Main nach Wahlbezirken (Urnenwahl)

**839-00 August-Jaspert-Schule**

	absolut	%
Wahlberechtigte	2 271	
Wähler / Wahlbet. (1)	62	2,8
ungültige Stimmzettel (2)	2	3,2
Gültige Stimmen	1 817	100
davon für		
AS	34	1,9
LM	37	2,0
KLZ	324	17,8
Türkische Initiative	167	9,2
PAU	151	8,3
FFDM	80	4,4
AKM	77	4,2
LiFa	0	0,0
A.I.V.	0	0,0
EU	0	0,0
U.A.	0	0,0
GDU	55	3,0
GfbZ	34	1,9
LDS	100	5,5
ISF	106	5,8
IFL	43	2,4
BIRLIK	221	12,2
IDL	0	0,0
MIL	33	1,8
LIS	49	2,7
WIF	72	4,0
SL	36	2,0
AGZ	53	2,9
ILF	102	5,6
It	40	2,2
Immi/Grün	0	0,0
Ihofträg	3	0,2

**840-00 Schule am Ried**

	absolut	%
Wahlberechtigte	3 106	
Wähler / Wahlbet. (1)	106	3,5
ungültige Stimmzettel (2)	2	1,9
Gültige Stimmen	3 251	100
davon für		
AS	80	2,5
LM	78	2,4
KLZ	219	6,7
Türkische Initiative	75	2,3
PAU	4	0,1
FFDM	53	1,6
AKM	93	2,9
LiFa	193	5,9
A.I.V.	167	5,1
EU	275	8,5
U.A.	3	0,1
GDU	246	7,6
GfbZ	88	2,7
LDS	52	1,6
ISF	150	4,6
IFL	160	4,9
BIRLIK	6	0,2
IDL	109	3,4
MIL	132	4,1
LIS	172	5,3
WIF	318	9,8
SL	46	1,4
AGZ	74	2,3
ILF	216	6,6
It	239	7,4
Immi/Grün	2	0,1
Ihofträg	1	0,0

(1) Wähler bezogen auf die Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk. (2) Prozentuiert auf die Wähler/innen insgesamt.

noch Tabelle A2

Das Ergebnis der Ausländerbeiratswahl 2005 in Frankfurt am Main nach Wahlbezirken (Urnenwahl)

**841-00 Zentgrafenschule**

	absolut	%
Wahlberechtigte	1 579	
Wähler / Wahlbet. (1)	47	3,0
ungültige Stimmzettel (2)	2	4,3
Gültige Stimmen	1 388	100
davon für		
AS	37	2,7
LM	227	16,4
KLZ	180	13,0
Türkische Initiative	72	5,2
PAU	0	0,0
FFDM	10	0,7
AKM	183	13,2
LiFa	3	0,2
A.I.V.	0	0,0
EU	7	0,5
U.A.	0	0,0
GDU	37	2,7
GfbZ	112	8,1
LDS	50	3,6
ISF	74	5,3
IFL	96	6,9
BIRLIK	0	0,0
IDL	0	0,0
MIL	66	4,8
LIS	5	0,4
WIF	153	11,0
SL	0	0,0
AGZ	12	0,9
ILF	27	1,9
It	37	2,7
Immi/Grün	0	0,0
Ihofträg	0	0,0

**842-00 Freiligrathschule**

	absolut	%
Wahlberechtigte	4 234	
Wähler / Wahlbet. (1)	223	5,3
ungültige Stimmzettel (2)	8	3,6
Gültige Stimmen	6 829	100
davon für		
AS	147	2,2
LM	283	4,1
KLZ	288	4,2
Türkische Initiative	52	0,8
PAU	663	9,7
FFDM	447	6,5
AKM	96	1,4
LiFa	115	1,7
A.I.V.	232	3,4
EU	843	12,3
U.A.	248	3,6
GDU	23	0,3
GfbZ	369	5,4
LDS	18	0,3
ISF	106	1,6
IFL	146	2,1
BIRLIK	1 815	26,6
IDL	120	1,8
MIL	34	0,5
LIS	122	1,8
WIF	415	6,1
SL	38	0,6
AGZ	3	0,0
ILF	84	1,2
It	117	1,7
Immi/Grün	4	0,1
Ihofträg	1	0,0

(1) Wähler bezogen auf die Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk. (2) Prozentuiert auf die Wähler/innen insgesamt.

noch Tabelle A2

Das Ergebnis der Ausländerbeiratswahl 2005 in Frankfurt am Main nach Wahlbezirken (Urnenwahl)

**843-00 Kasinoschule**

	absolut	%
Wahlberechtigte	3 989	
Wähler / Wahlbet. (1)	147	3,7
ungültige Stimmzettel (2)	6	4,1
Gültige Stimmen	4 161	100
davon für		
AS	5	0,1
LM	50	1,2
KLZ	289	6,9
Türkische Initiative	804	19,3
PAU	131	3,1
FFDM	113	2,7
AKM	96	2,3
LiFa	306	7,4
A.I.V.	37	0,9
EU	577	13,9
U.A.	241	5,8
GDU	377	9,1
GfbZ	82	2,0
LDS	42	1,0
ISF	114	2,7
IFL	10	0,2
BIRLIK	86	2,1
IDL	53	1,3
MIL	180	4,3
LIS	247	5,9
WIF	172	4,1
SL	7	0,2
AGZ	20	0,5
ILF	73	1,8
It	44	1,1
Immi/Grün	4	0,1
Ihofträg	1	0,0

**844-00 Niddaschule-Pavillon**

	absolut	%
Wahlberechtigte	4 205	
Wähler / Wahlbet. (1)	211	5,1
ungültige Stimmzettel (2)	10	4,7
Gültige Stimmen	6 732	100
davon für		
AS	40	0,6
LM	43	0,6
KLZ	391	5,8
Türkische Initiative	1 376	20,4
PAU	370	5,5
FFDM	66	1,0
AKM	242	3,6
LiFa	428	6,4
A.I.V.	101	1,5
EU	475	7,1
U.A.	0	0,0
GDU	407	6,0
GfbZ	884	13,1
LDS	40	0,6
ISF	203	3,0
IFL	13	0,2
BIRLIK	24	0,4
IDL	9	0,1
MIL	289	4,3
LIS	172	2,6
WIF	471	7,0
SL	41	0,6
AGZ	74	1,1
ILF	169	2,5
It	113	1,7
Immi/Grün	267	4,0
Ihofträg	24	0,4

(1) Wähler bezogen auf die Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk. (2) Prozentuiert auf die Wähler/innen insgesamt.

noch Tabelle A2

Das Ergebnis der Ausländerbeiratswahl 2005 in Frankfurt am Main nach Wahlbezirken (Urnenwahl)

**845-00 Adolf-Reichwein-Schule**

	absolut	%
Wahlberechtigte	3 621	
Wähler / Wahlbet. (1)	197	5,5
ungültige Stimmzettel (2)	8	4,1
Gültige Stimmen	6 143	100
davon für		
AS	15	0,2
LM	89	1,4
KLZ	427	7,0
Türkische Initiative	831	13,5
PAU	185	3,0
FFDM	262	4,3
AKM	154	2,5
LiFa	4	0,1
A.I.V.	10	0,2
EU	1 834	29,9
U.A.	2	0,0
GDU	222	3,6
GfbZ	136	2,2
LDS	117	1,9
ISF	237	3,9
IFL	0	0,0
BIRLIK	44	0,7
IDL	3	0,0
MIL	391	6,4
LIS	325	5,3
WIF	366	6,0
SL	0	0,0
AGZ	113	1,8
ILF	152	2,5
It	221	3,6
Immi/Grün	2	0,0
Ihofträg	1	0,0

**846-00 Walter-Kolb-Schule**

	absolut	%
Wahlberechtigte	2 747	
Wähler / Wahlbet. (1)	127	4,7
ungültige Stimmzettel (2)	2	1,6
Gültige Stimmen	3 847	100
davon für		
AS	32	0,8
LM	38	1,0
KLZ	390	10,1
Türkische Initiative	257	6,7
PAU	116	3,0
FFDM	141	3,7
AKM	93	2,4
LiFa	381	9,9
A.I.V.	81	2,1
EU	606	15,8
U.A.	2	0,1
GDU	40	1,0
GfbZ	115	3,0
LDS	44	1,1
ISF	38	1,0
IFL	38	1,0
BIRLIK	4	0,1
IDL	4	0,1
MIL	266	6,9
LIS	157	4,1
WIF	546	14,2
SL	80	2,1
AGZ	40	1,0
ILF	175	4,5
It	123	3,2
Immi/Grün	39	1,0
Ihofträg	1	0,0

(1) Wähler bezogen auf die Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk. (2) Prozentuiert auf die Wähler/innen insgesamt.

noch Tabelle A2

Das Ergebnis der Ausländerbeiratswahl 2005 in Frankfurt am Main nach Wahlbezirken (Urnenwahl)

**847-00 Albrecht-Dürer-Schule**

	absolut	%
Wahlberechtigte	3 614	
Wähler / Wahlbet. (1)	163	4,6
ungültige Stimmzettel (2)	11	6,7
Gültige Stimmen	4 779	100
davon für		
AS	23	0,5
LM	13	0,3
KLZ	210	4,4
Türkische Initiative	1 047	21,9
PAU	409	8,6
FFDM	63	1,3
AKM	199	4,2
LiFa	47	1,0
A.I.V.	95	2,0
EU	698	14,6
U.A.	210	4,4
GDU	156	3,3
GfbZ	162	3,4
LDS	186	3,9
ISF	78	1,6
IFL	3	0,1
BIRLIK	0	0,0
IDL	88	1,8
MIL	438	9,2
LIS	142	3,0
WIF	73	1,5
SL	0	0,0
AGZ	73	1,5
ILF	90	1,9
It	115	2,4
Immi/Grün	152	3,2
Ihofträg	9	0,2

**848-00 Theobald-Ziegler-Schule**

	absolut	%
Wahlberechtigte	2 416	
Wähler / Wahlbet. (1)	97	4,1
ungültige Stimmzettel (2)	5	5,2
Gültige Stimmen	2 628	100
davon für		
AS	24	0,9
LM	0	0,0
KLZ	186	7,1
Türkische Initiative	169	6,4
PAU	148	5,6
FFDM	123	4,7
AKM	12	0,5
LiFa	46	1,8
A.I.V.	38	1,4
EU	364	13,9
U.A.	0	0,0
GDU	160	6,1
GfbZ	273	10,4
LDS	78	3,0
ISF	269	10,2
IFL	27	1,0
BIRLIK	39	1,5
IDL	40	1,5
MIL	66	2,5
LIS	21	0,8
WIF	234	8,9
SL	61	2,3
AGZ	7	0,3
ILF	100	3,8
It	140	5,3
Immi/Grün	0	0,0
Ihofträg	3	0,1

(1) Wähler bezogen auf die Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk. (2) Prozentuiert auf die Wähler/innen insgesamt.

noch Tabelle A2

Das Ergebnis der Ausländerbeiratswahl 2005 in Frankfurt am Main nach Wahlbezirken (Urnenwahl)

**849-00 Michael-Grzimek-Schule**

	absolut	%
Wahlberechtigte	3 079	
Wähler / Wahlbet. (1)	89	3,0
ungültige Stimmzettel (2)	6	6,7
Gültige Stimmen	2 542	100
davon für		
AS	117	4,6
LM	100	3,9
KLZ	105	4,1
Türkische Initiative	55	2,2
PAU	74	2,9
FFDM	14	0,6
AKM	61	2,4
LiFa	74	2,9
A.I.V.	0	0,0
EU	94	3,7
U.A.	3	0,1
GDU	130	5,1
GfbZ	0	0,0
LDS	0	0,0
ISF	412	16,2
IFL	74	2,9
BIRLIK	93	3,7
IDL	13	0,5
MIL	78	3,1
LIS	602	23,7
WIF	169	6,6
SL	37	1,5
AGZ	31	1,2
ILF	85	3,3
It	81	3,2
Immi/Grün	37	1,5
Ihofträg	3	0,1

(1) Wähler bezogen auf die Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk. (2) Prozentuiert auf die Wähler/innen insgesamt.

Tabelle A3

Wahlbezirke mit den jeweils 10 höchsten und niedrigsten Stimmenanteilen (Urnenwahl) für ...

**AS**

Wahlbezirk	Anteil	
809	Heinr.-von-Gagern-Gymnasium	5,5
849	Michael-Grzimek-Schule	4,6
810	Gerhart-Hauptmann-Schule	4,5
805	Berta-Jourdan-Berufsschule	3,3
807	Klingerschule	3,2
812	Kirchnerschule-Neubau	3,1
831	Michael-Ende-Schule	3,0
816	Abendhaupt- und Abendrealschule	2,9
814	Riedhofschule	2,7
841	Zentgrafenschule	2,7
821	Paul-Hindemith-Schule	0,4
817	Gruneliuschule	0,4
845	Adolf-Reichwein-Schule	0,2
806	Schwarzburgschule	0,2
843	Kasinoschule	0,1
820	Ackermannschule	0,1
802	Karmeliterchule	0,0
825	Franckeschule	0,0
829	Boehleschule-Pavillon	0,0
835	Diesterwegschule	0,0

**LM**

Wahlbezirk	Anteil	
841	Zentgrafenschule	16,4
817	Gruneliuschule	12,6
816	Abendhaupt- und Abendrealschule	11,0
823	Bonifatiuschule	8,8
813	Abendhaupt- und Abendrealschule	8,7
834	Robert-Schumann-Schule	6,8
831	Michael-Ende-Schule	6,0
833	Erich-Kästner-Schule	5,4
830	Berthold-Otto-Schule	5,1
826	Frauenhofschule	4,8
807	Klingerschule	0,1
801	Liebfrauenschule	0,0
805	Berta-Jourdan-Berufsschule	0,0
820	Ackermannschule	0,0
814	Riedhofschule	0,0
827	Friedrich-Fröbel-Schule	0,0
803	Bettinaschule	0,0
838	Theobald-Ziegler-Schule	0,0
848	Theobald-Ziegler-Schule	0,0
821	Paul-Hindemith-Schule	0,0

**KLZ**

Wahlbezirk	Anteil	
806	Schwarzburgschule	26,1
826	Frauenhofschule	21,6
815	Freiherr-v.-Stein-Schule (Neubau)	19,8
835	Diesterwegschule	18,0
839	August-Jaspert-Schule	17,8
838	Theobald-Ziegler-Schule	17,4
813	Abendhaupt- und Abendrealschule	16,7
811	Weidenbornschule	15,4
827	Friedrich-Fröbel-Schule	15,2
819	Günderrodeschule	14,8
831	Michael-Ende-Schule	4,5
847	Albrecht-Dürer-Schule	4,4
824	Franckeschule	4,2
842	Freiligrathschule	4,2
823	Bonifatiuschule	4,1
849	Michael-Grzimek-Schule	4,1
829	Boehleschule-Pavillon	4,0
816	Abendhaupt- und Abendrealschule	4,0
807	Klingerschule	3,4
802	Karmeliterchule	0,0

**Türkische Initiative**

Wahlbezirk	Anteil	
828	Minna-Specht-Schule	25,0
847	Albrecht-Dürer-Schule	21,9
844	Niddaschule-Pavillon	20,4
802	Karmeliterchule	19,4
843	Kasinoschule	19,3
845	Adolf-Reichwein-Schule	13,5
830	Berthold-Otto-Schule	12,1
839	August-Jaspert-Schule	9,2
816	Abendhaupt- und Abendrealschule	7,3
846	Walter-Kolb-Schule	6,7
834	Robert-Schumann-Schule	0,1
803	Bettinaschule	0,1
821	Paul-Hindemith-Schule	0,1
804	Lessing-Gymnasium	0,1
817	Gruneliuschule	0,0
805	Berta-Jourdan-Berufsschule	0,0
806	Schwarzburgschule	0,0
813	Abendhaupt- und Abendrealschule	0,0
827	Friedrich-Fröbel-Schule	0,0
818	BBZ-Kantine	0,0

noch Tabelle A3

Wahlbezirke mit den jeweils 10 höchsten und niedrigsten Stimmenanteilen (Urnenwahl) für ...

**PAU**

Wahlbezirk	Anteil
817 Gruneliuschule	11,4
842 Freiligrathschule	9,7
847 Albrecht-Dürer-Schule	8,6
839 August-Jaspert-Schule	8,3
815 Freiherr-v.-Stein-Schule (Neubau)	8,2
848 Theobald-Ziegler-Schule	5,6
835 Diesterwegschule	5,6
844 Niddaschule-Pavillon	5,5
830 Berthold-Otto-Schule	5,2
826 Frauenhofschule	4,7
824 Franckeschule	0,0
808 Integr. Gesamtschule Nordend	0,0
819 Günderrodeschule	0,0
801 Liebfrauenschule	0,0
811 Weidenbornschule	0,0
814 Riedhofschule	0,0
803 Bettinaschule	0,0
804 Lessing-Gymnasium	0,0
806 Schwarzburgschule	0,0
818 BBZ-Kantine	0,0

**FFDM**

Wahlbezirk	Anteil
808 Integr. Gesamtschule Nordend	8,6
802 Karmeliterchule	8,5
812 Kirchnerschule-Neubau	8,2
816 Abendhaupt- und Abendrealschule	6,6
842 Freiligrathschule	6,5
819 Günderrodeschule	6,4
834 Robert-Schumann-Schule	5,6
821 Paul-Hindemith-Schule	5,6
848 Theobald-Ziegler-Schule	4,7
839 August-Jaspert-Schule	4,4
836 Anne-Frank-Schule	0,3
803 Bettinaschule	0,3
829 Boehleschule-Pavillon	0,2
825 Franckeschule	0,2
814 Riedhofschule	0,2
820 Ackermannschule	0,1
837 Ludwig-Richter-Schule	0,1
805 Berta-Jourdan-Berufsschule	0,1
822 Paul-Hindemith-Schule	0,1
818 BBZ-Kantine	0,0

**AKM**

Wahlbezirk	Anteil
841 Zentgrafenschule	13,2
832 Ebelfeldschule	10,0
812 Kirchnerschule-Neubau	7,7
838 Theobald-Ziegler-Schule	7,6
822 Paul-Hindemith-Schule	7,0
823 Bonifatiuschule	6,6
837 Ludwig-Richter-Schule	5,9
825 Franckeschule	5,3
809 Heinr.-von-Gagern-Gymnasium	5,3
806 Schwarzburgschule	5,1
829 Boehleschule-Pavillon	0,2
807 Klingerschule	0,1
830 Berthold-Otto-Schule	0,0
808 Integr. Gesamtschule Nordend	0,0
813 Abendhaupt- und Abendrealschule	0,0
827 Friedrich-Fröbel-Schule	0,0
803 Bettinaschule	0,0
814 Riedhofschule	0,0
805 Berta-Jourdan-Berufsschule	0,0
818 BBZ-Kantine	0,0

**LiFa**

Wahlbezirk	Anteil
824 Franckeschule	14,3
825 Franckeschule	11,8
846 Walter-Kolb-Schule	9,9
822 Paul-Hindemith-Schule	9,8
823 Bonifatiuschule	8,9
843 Kasinoschule	7,4
835 Diesterwegschule	7,1
828 Minna-Specht-Schule	6,9
844 Niddaschule-Pavillon	6,4
814 Riedhofschule	6,2
837 Ludwig-Richter-Schule	0,2
827 Friedrich-Fröbel-Schule	0,1
831 Michael-Ende-Schule	0,1
808 Integr. Gesamtschule Nordend	0,1
845 Adolf-Reichwein-Schule	0,1
806 Schwarzburgschule	0,0
839 August-Jaspert-Schule	0,0
819 Günderrodeschule	0,0
803 Bettinaschule	0,0
805 Berta-Jourdan-Berufsschule	0,0

noch Tabelle A3

Wahlbezirke mit den jeweils 10 höchsten und niedrigsten Stimmenanteilen (Urnenwahl) für ...

### A.I.V.

Wahlbezirk	Anteil
807 Klingerschule	9,6
801 Liebfrauenschule	9,1
804 Lessing-Gymnasium	6,8
840 Schule am Ried	5,1
808 Integr. Gesamtschule Nordend	5,1
838 Theobald-Ziegler-Schule	4,9
834 Robert-Schumann-Schule	4,8
806 Schwarzburgschule	4,8
836 Anne-Frank-Schule	4,6
809 Heinr.-von-Gagern-Gymnasium	4,4
845 Adolf-Reichwein-Schule	0,2
835 Diesterwegschule	0,1
837 Ludwig-Richter-Schule	0,1
824 Franckeschule	0,0
849 Michael-Grzimek-Schule	0,0
832 Ebelfeldschule	0,0
841 Zentgrafenschule	0,0
839 August-Jaspert-Schule	0,0
803 Bettinaschule	0,0
805 Berta-Jourdan-Berufsschule	0,0

### EU

Wahlbezirk	Anteil
845 Adolf-Reichwein-Schule	29,9
828 Minna-Specht-Schule	21,1
846 Walter-Kolb-Schule	15,8
847 Albrecht-Dürer-Schule	14,6
843 Kasinoschule	13,9
848 Theobald-Ziegler-Schule	13,9
827 Friedrich-Fröbel-Schule	13,6
837 Ludwig-Richter-Schule	12,8
830 Berthold-Otto-Schule	12,8
842 Freiligrathschule	12,3
805 Berta-Jourdan-Berufsschule	2,4
807 Klingerschule	2,2
816 Abendhaupt- und Abendrealschule	1,7
818 BBZ-Kantine	1,4
814 Riedhofschule	1,3
806 Schwarzburgschule	0,7
841 Zentgrafenschule	0,5
819 Günderrodeschule	0,3
803 Bettinaschule	0,1
839 August-Jaspert-Schule	0,0

### U.A

Wahlbezirk	Anteil
843 Kasinoschule	5,8
847 Albrecht-Dürer-Schule	4,4
830 Berthold-Otto-Schule	4,0
804 Lessing-Gymnasium	3,8
842 Freiligrathschule	3,6
836 Anne-Frank-Schule	3,6
821 Paul-Hindemith-Schule	3,4
820 Ackermannschule	1,8
813 Abendhaupt- und Abendrealschule	1,8
835 Diesterwegschule	1,7
815 Freiherr-v.-Stein-Schule (Neubau)	0,0
801 Liebfrauenschule	0,0
838 Theobald-Ziegler-Schule	0,0
825 Franckeschule	0,0
805 Berta-Jourdan-Berufsschule	0,0
816 Abendhaupt- und Abendrealschule	0,0
841 Zentgrafenschule	0,0
819 Günderrodeschule	0,0
803 Bettinaschule	0,0
839 August-Jaspert-Schule	0,0

### GDU

Wahlbezirk	Anteil
820 Ackermannschule	33,8
821 Paul-Hindemith-Schule	24,0
829 Boehleschule-Pavillon	20,9
818 BBZ-Kantine	19,6
819 Günderrodeschule	16,5
803 Bettinaschule	14,2
831 Michael-Ende-Schule	14,0
835 Diesterwegschule	13,7
807 Klingerschule	11,1
843 Kasinoschule	9,1
814 Riedhofschule	2,2
826 Frauenhofschule	1,4
801 Liebfrauenschule	1,4
830 Berthold-Otto-Schule	1,3
817 Gruneliuschule	1,1
846 Walter-Kolb-Schule	1,0
833 Erich-Kästner-Schule	0,9
834 Robert-Schumann-Schule	0,7
842 Freiligrathschule	0,3
838 Theobald-Ziegler-Schule	0,0

noch Tabelle A3

Wahlbezirke mit den jeweils 10 höchsten und niedrigsten Stimmenanteilen (Urnenwahl) für ...

**GfbZ**

Wahlbezirk	Anteil
818 BBZ-Kantine	27,0
802 Karmelitorschule	22,0
827 Friedrich-Fröbel-Schule	19,4
830 Berthold-Otto-Schule	16,3
819 Günderrodeschule	15,6
823 Bonifatiuschule	15,2
808 Integr. Gesamtschule Nordend	15,0
833 Erich-Kästner-Schule	14,6
832 Ebelfeldschule	13,2
844 Niddaschule-Pavillon	13,1
834 Robert-Schumann-Schule	2,5
845 Adolf-Reichwein-Schule	2,2
843 Kasinoschule	2,0
803 Bettinaschule	1,9
839 August-Jaspert-Schule	1,9
816 Abendhaupt- und Abendrealschule	1,7
817 Gruneliuschule	1,4
829 Boehleschule-Pavillon	0,5
807 Klingerschule	0,1
849 Michael-Grzimek-Schule	0,0

**LDS**

Wahlbezirk	Anteil
834 Robert-Schumann-Schule	10,2
819 Günderrodeschule	9,5
813 Abendhaupt- und Abendrealschule	8,8
824 Franckeschule	8,8
833 Erich-Kästner-Schule	7,8
838 Theobald-Ziegler-Schule	7,3
837 Ludwig-Richter-Schule	5,9
814 Riedhofschule	5,8
839 August-Jaspert-Schule	5,5
836 Anne-Frank-Schule	4,9
817 Gruneliuschule	0,2
829 Boehleschule-Pavillon	0,1
830 Berthold-Otto-Schule	0,1
827 Friedrich-Fröbel-Schule	0,0
818 BBZ-Kantine	0,0
802 Karmelitorschule	0,0
815 Freiherr-v.-Stein-Schule (Neubau)	0,0
821 Paul-Hindemith-Schule	0,0
816 Abendhaupt- und Abendrealschule	0,0
849 Michael-Grzimek-Schule	0,0

**ISF**

Wahlbezirk	Anteil
814 Riedhofschule	23,2
803 Bettinaschule	21,0
805 Berta-Jourdan-Berufsschule	16,7
849 Michael-Grzimek-Schule	16,2
837 Ludwig-Richter-Schule	14,6
801 Liebfrauenschule	10,8
804 Lessing-Gymnasium	10,5
848 Theobald-Ziegler-Schule	10,2
815 Freiherr-v.-Stein-Schule (Neubau)	10,2
816 Abendhaupt- und Abendrealschule	9,7
833 Erich-Kästner-Schule	2,2
821 Paul-Hindemith-Schule	2,1
847 Albrecht-Dürer-Schule	1,6
842 Freiligrathschule	1,6
828 Minna-Specht-Schule	1,4
846 Walter-Kolb-Schule	1,0
802 Karmelitorschule	0,5
819 Günderrodeschule	0,0
822 Paul-Hindemith-Schule	0,0
829 Boehleschule-Pavillon	0,0

**IFL**

Wahlbezirk	Anteil
811 Weidenbornschule	10,9
834 Robert-Schumann-Schule	7,7
841 Zentgrafenschule	6,9
809 Heinr.-von-Gagern-Gymnasium	6,7
835 Diesterwegschule	5,5
822 Paul-Hindemith-Schule	5,3
824 Franckeschule	5,0
840 Schule am Ried	4,9
838 Theobald-Ziegler-Schule	4,6
812 Kirchnerschule-Neubau	3,7
814 Riedhofschule	0,0
803 Bettinaschule	0,0
805 Berta-Jourdan-Berufsschule	0,0
807 Klingerschule	0,0
825 Franckeschule	0,0
818 BBZ-Kantine	0,0
845 Adolf-Reichwein-Schule	0,0
817 Gruneliuschule	0,0
802 Karmelitorschule	0,0
819 Günderrodeschule	0,0

noch Tabelle A3

Wahlbezirke mit den jeweils 10 höchsten und niedrigsten Stimmenanteilen (Urnenwahl) für ...

### BIRLIK

Wahlbezirk	Anteil
842 Freiligrathschule	26,6
839 August-Jaspert-Schule	12,2
817 Gruneliuschule	8,5
822 Paul-Hindemith-Schule	7,4
801 Liebfrauenschule	6,9
816 Abendhaupt- und Abendrealschule	6,7
821 Paul-Hindemith-Schule	5,9
819 Günderrodeschule	5,6
849 Michael-Grzimek-Schule	3,7
826 Frauenhofschule	3,6
805 Berta-Jourdan-Berufsschule	0,1
841 Zentgrafenschule	0,0
835 Diesterwegschule	0,0
838 Theobald-Ziegler-Schule	0,0
812 Kirchnerschule-Neubau	0,0
836 Anne-Frank-Schule	0,0
832 Ebelfeldschule	0,0
806 Schwarzbürgerschule	0,0
847 Albrecht-Dürer-Schule	0,0
803 Bettinaschule	0,0

### IDL

Wahlbezirk	Anteil
802 Karmeliterchule	4,0
816 Abendhaupt- und Abendrealschule	3,8
805 Berta-Jourdan-Berufsschule	3,7
840 Schule am Ried	3,4
807 Klingerschule	3,3
817 Gruneliuschule	2,9
801 Liebfrauenschule	2,7
813 Abendhaupt- und Abendrealschule	2,5
803 Bettinaschule	2,5
835 Diesterwegschule	2,2
834 Robert-Schumann-Schule	0,1
831 Michael-Ende-Schule	0,1
829 Boehleschule-Pavillon	0,1
845 Adolf-Reichwein-Schule	0,0
828 Minna-Specht-Schule	0,0
838 Theobald-Ziegler-Schule	0,0
839 August-Jaspert-Schule	0,0
819 Günderrodeschule	0,0
808 Integr. Gesamtschule Nordend	0,0
841 Zentgrafenschule	0,0

### MIL

Wahlbezirk	Anteil
833 Erich-Kästner-Schule	10,1
847 Albrecht-Dürer-Schule	9,2
838 Theobald-Ziegler-Schule	8,8
832 Ebelfeldschule	7,1
846 Walter-Kolb-Schule	6,9
845 Adolf-Reichwein-Schule	6,4
826 Frauenhofschule	6,2
830 Berthold-Otto-Schule	5,8
807 Klingerschule	5,7
831 Michael-Ende-Schule	5,4
811 Weidenbornschule	0,9
804 Lessing-Gymnasium	0,8
815 Freiherr-v.-Stein-Schule (Neubau)	0,7
842 Freiligrathschule	0,5
814 Riedhofschule	0,4
806 Schwarzbürgerschule	0,0
803 Bettinaschule	0,0
835 Diesterwegschule	0,0
819 Günderrodeschule	0,0
808 Integr. Gesamtschule Nordend	0,0

### LIS

Wahlbezirk	Anteil
849 Michael-Grzimek-Schule	23,7
825 Franckeschule	13,9
807 Klingerschule	13,5
804 Lessing-Gymnasium	12,6
803 Bettinaschule	12,3
821 Paul-Hindemith-Schule	11,8
802 Karmeliterchule	11,7
805 Berta-Jourdan-Berufsschule	11,5
824 Franckeschule	10,1
835 Diesterwegschule	9,3
844 Niddaschule-Pavillon	2,6
838 Theobald-Ziegler-Schule	2,5
842 Freiligrathschule	1,8
822 Paul-Hindemith-Schule	1,4
828 Minna-Specht-Schule	1,3
820 Ackermannschule	1,2
829 Boehleschule-Pavillon	1,2
848 Theobald-Ziegler-Schule	0,8
834 Robert-Schumann-Schule	0,6
841 Zentgrafenschule	0,4

noch Tabelle A3

Wahlbezirke mit den jeweils 10 höchsten und niedrigsten Stimmenanteilen (Urnenwahl) für ...

**WIF**

Wahlbezirk	Anteil
829 Boehleschule-Pavillon	23,3
836 Anne-Frank-Schule	21,4
814 Riedhofschule	19,7
804 Lessing-Gymnasium	17,0
846 Walter-Kolb-Schule	14,2
805 Berta-Jourdan-Berufsschule	13,5
826 Frauenhofschule	13,3
812 Kirchnerschule-Neubau	12,2
815 Freiherr-v.-Stein-Schule (Neubau)	12,2
841 Zentgrafenschule	11,0
839 August-Jaspert-Schule	4,0
820 Ackermannschule	3,6
837 Ludwig-Richter-Schule	3,5
801 Liebfrauenschule	3,1
830 Berthold-Otto-Schule	3,0
833 Erich-Kästner-Schule	2,7
835 Diesterwegschule	1,6
847 Albrecht-Dürer-Schule	1,5
802 Karmeliter Schule	0,3
818 BBZ-Kantine	0,2

**SL**

Wahlbezirk	Anteil
804 Lessing-Gymnasium	8,5
813 Abendhaupt- und Abendrealschule	6,7
809 Heinr.-von-Gagern-Gymnasium	6,3
820 Ackermannschule	5,7
801 Liebfrauenschule	5,4
806 Schwarzburgschule	4,9
805 Berta-Jourdan-Berufsschule	4,7
829 Boehleschule-Pavillon	4,2
807 Klingerschule	3,7
819 Günderrodeschule	3,7
822 Paul-Hindemith-Schule	0,3
843 Kasinoschule	0,2
816 Abendhaupt- und Abendrealschule	0,1
814 Riedhofschule	0,0
815 Freiherr-v.-Stein-Schule (Neubau)	0,0
841 Zentgrafenschule	0,0
825 Franckeschule	0,0
821 Paul-Hindemith-Schule	0,0
845 Adolf-Reichwein-Schule	0,0
847 Albrecht-Dürer-Schule	0,0

**AGZ**

Wahlbezirk	Anteil
803 Bettinaschule	8,5
808 Integr. Gesamtschule Nordend	8,0
827 Friedrich-Fröbel-Schule	6,1
816 Abendhaupt- und Abendrealschule	5,7
805 Berta-Jourdan-Berufsschule	5,6
807 Klingerschule	5,2
815 Freiherr-v.-Stein-Schule (Neubau)	4,8
836 Anne-Frank-Schule	4,5
829 Boehleschule-Pavillon	4,2
810 Gerhart-Hauptmann-Schule	4,1
822 Paul-Hindemith-Schule	1,0
841 Zentgrafenschule	0,9
843 Kasinoschule	0,5
821 Paul-Hindemith-Schule	0,4
848 Theobald-Ziegler-Schule	0,3
802 Karmeliter Schule	0,3
830 Berthold-Otto-Schule	0,2
820 Ackermannschule	0,1
842 Freiligrathschule	0,0
819 Günderrodeschule	0,0

**ILF**

Wahlbezirk	Anteil
823 Bonifatiuschule	10,6
803 Bettinaschule	10,2
811 Weidenbornschule	9,4
825 Franckeschule	8,2
805 Berta-Jourdan-Berufsschule	7,5
819 Günderrodeschule	7,4
831 Michael-Ende-Schule	6,7
840 Schule am Ried	6,6
810 Gerhart-Hauptmann-Schule	6,5
807 Klingerschule	6,0
822 Paul-Hindemith-Schule	2,1
841 Zentgrafenschule	1,9
835 Diesterwegschule	1,9
847 Albrecht-Dürer-Schule	1,9
843 Kasinoschule	1,8
842 Freiligrathschule	1,2
821 Paul-Hindemith-Schule	1,1
828 Minna-Specht-Schule	1,1
834 Robert-Schumann-Schule	1,0
820 Ackermannschule	0,4

noch Tabelle A3

Wahlbezirke mit den jeweils 10 höchsten und niedrigsten Stimmenanteilen (Urnenwahl) für ...

### It

Wahlbezirk	Anteil
829 Boehleschule-Pavillon	14,1
810 Gerhart-Hauptmann-Schule	8,3
834 Robert-Schumann-Schule	7,6
840 Schule am Ried	7,4
802 Karmelitorschule	7,3
836 Anne-Frank-Schule	6,4
807 Klingerschule	6,3
835 Diesterwegschule	5,9
812 Kirchnerschule-Neubau	5,8
825 Franckeschule	5,7
820 Ackermannschule	1,3
809 Heinr.-von-Gagern-Gymnasium	1,1
806 Schwarzburgschule	1,1
826 Frauenhofschule	1,1
843 Kasinoschule	1,1
815 Freiherr-v.-Stein-Schule (Neubau)	1,0
816 Abendhaupt- und Abendrealschule	0,6
821 Paul-Hindemith-Schule	0,5
823 Bonifatiuschule	0,1
814 Riedhofschule	0,0

### Immi/Grün

Wahlbezirk	Anteil
825 Franckeschule	4,6
817 Gruneliuschule	4,4
806 Schwarzburgschule	4,1
844 Niddaschule-Pavillon	4,0
818 BBZ-Kantine	3,9
836 Anne-Frank-Schule	3,5
814 Riedhofschule	3,3
847 Albrecht-Dürer-Schule	3,2
833 Erich-Kästner-Schule	3,1
821 Paul-Hindemith-Schule	3,1
845 Adolf-Reichwein-Schule	0,0
812 Kirchnerschule-Neubau	0,0
829 Boehleschule-Pavillon	0,0
802 Karmelitorschule	0,0
835 Diesterwegschule	0,0
848 Theobald-Ziegler-Schule	0,0
828 Minna-Specht-Schule	0,0
841 Zentgrafenschule	0,0
839 August-Jaspert-Schule	0,0
826 Frauenhofschule	0,0

### Ihofträg

Wahlbezirk	Anteil
807 Klingerschule	1,1
805 Berta-Jourdan-Berufsschule	0,7
823 Bonifatiuschule	0,5
808 Integr. Gesamtschule Nordend	0,5
816 Abendhaupt- und Abendrealschule	0,5
810 Gerhart-Hauptmann-Schule	0,4
844 Niddaschule-Pavillon	0,4
834 Robert-Schumann-Schule	0,3
801 Liebfrauenschule	0,3
832 Ebelfeldschule	0,3
813 Abendhaupt- und Abendrealschule	0,0
809 Heinr.-von-Gagern-Gymnasium	0,0
838 Theobald-Ziegler-Schule	0,0
803 Bettinaschule	0,0
820 Ackermannschule	0,0
811 Weidenbornschule	0,0
815 Freiherr-v.-Stein-Schule (Neubau)	0,0
837 Ludwig-Richter-Schule	0,0
829 Boehleschule-Pavillon	0,0
841 Zentgrafenschule	0,0

Tabelle A4

Bewerbergebnisse bei der Ausländerbeiratswahl 2005 in Frankfurt am Main - sortiert nach Personenstimmen

Wahlvorschlag 1: **AS**

Rang	Listenplatz	Bewerber/in	Stimmen
1	101	Ykealo, Salomon	413
2	102	Girmay-Yakob, Mesfin	350
3	105	Habtemariam, Mogos	318
4	108	Bernard, Anne	318
5	104	Kimbi Mangeh, Michael	314
6	106	Nkotto Wedji, Pierre	313
7	107	Tecele, Jonatan	312
8	109	Mundele, Luiz	310
9	103	Ruzooza, Sabiiti	308
10	111	Elsner, Wendy	305
11	110	Gaba, Amos	300
12	113	Mekonnen, Teklebrhan	250
13	112	Gavi, Date	231

Wahlvorschlag 2: **LM**

Rang	Listenplatz	Bewerber/in	Stimmen
1	202	Hacioglu, Haci	537
2	208	Ciftci, Emine	434
3	204	Qaderi, Shahla	428
4	207	Yildiz, Gazi	410
5	201	Cetiner, Sertac	408
6	206	Kamangar, Tuba	407
7	210	Öztürk, Kerim	403
8	209	Bayar, Kemal	402
9	211	Erbas, Ibrahim	399
10	205	Ayboga, Özcan	395
11	203	Üstek, Mehmet	390
12	213	Nazlikul-Arici, Aynur	305
13	212	Erdogan, Kemal	284

Wahlvorschlag 3: **KLZ**

Rang	Listenplatz	Bewerber/in	Stimmen
1	306	Dodig, Marijan	1731
2	310	Lebo, Denis	1727
3	309	Gusak, Robert	1723
4	303	Akmadza, Franjo	1719
5	307	Knez, Kristijan	1719
6	308	Soldo, Jure	1709
7	305	Koturic, Mario	1701
8	302	Susak, Mario	1695
9	304	Bagaric, Ante	1691
10	312	Harazim, Mario	1686
11	311	Kajic, Drago	1641
12	301	Kursar, Kresimir	1604

noch Tabelle A4

Bewerbergebnisse bei der Ausländerbeiratswahl 2005 in Frankfurt am Main - sortiert nach Personenstimmen

Wahlvorschlag 4: **Türkische Initiative**

Rang	Listenplatz	Bewerber/in	Stimmen
1	403	Altiok, Mehmet	1341
2	402	Türkmen, Refik	984
3	404	Kirksekiz, Mehmet	969
4	408	Hamurcu, Ömer	969
5	401	Gayretli, Mahmut	919
6	407	Dalsar, Erdin	911
7	406	Cimen, Aliriza	874
8	405	Batman, Abdulkерim	861
9	409	Sümengen, Muhterem	851
10	411	Önlü, Abidin	818
11	410	Arslan, Erol	814
12	412	Sümengen, Metin	622
13	413	Karatas, Ugur	588

Wahlvorschlag 5: **PAU**

Rang	Listenplatz	Bewerber/in	Stimmen
1	502	Ahmad, Syed	691
2	506	Salim, Hmayon	673
3	504	Abbasi, Adeel	663
4	507	Khan, Irfan	650
5	503	Ilyas, Mohammad	615
6	505	Khan, Zafarullah	615
7	513	Mian, Abdul Salam	590
8	509	Ahmad, Idrees	580
9	511	Ahmad, Maghfoor	579
10	512	Janjua, Ahmed	566
11	508	Khan, Zubair Khalil	563
12	510	Razzaq, Abdul	535
13	501	Khokhar, Mabroor	484
14	514	Abdul, Qayyum	473
15	515	Ahmed, Salah-Ud-Din	458

Wahlvorschlag 6: **FFDM**

Rang	Listenplatz	Bewerber/in	Stimmen
1	601	Aslan, Hidir	612
2	602	Aslan, Nuri	368
3	604	Altunbas, Nezir	347
4	603	Cam, Cemal	339
5	605	Simsek, Mohammed	339
6	610	Gündüzkanat, Fatma	334
7	611	Aslan, Güler	334
8	607	Alan, Hasan	329
9	606	Küpelikilinc, Mevlüt	326
10	608	Gündüzkanat, Kemalettin	313
11	609	Isik, Birol	307
12	613	Altunbas, Birsen	237
13	612	Ketenoglu, Cengiz	226

noch Tabelle A4

Bewerbergebnisse bei der Ausländerbeiratswahl 2005 in Frankfurt am Main - sortiert nach Personenstimmen

Wahlvorschlag 7: **AKM**

Rang	Listenplatz	Bewerber/in	Stimmen
1	701	Odabas, Kasim	548
2	702	Akpinar, Hüseyin, Dr.	477
3	703	Sanli, Leyla	453
4	706	Dursun, Kazim	445
5	705	Köse, Ertan	425
6	704	Tari, Servet	409
7	707	Önal, Hüseyin	404
8	708	Telli, Elif	389
9	709	Basel, Hayrettin	371
10	712	Tel, Kahraman	350
11	714	Aslan, Ahmet	320
12	710	Aslan, Fatma	319
13	711	Dogan, Zeynel	273
14	713	Baran, Mehmet	267

Wahlvorschlag 8: **LiFa**

Rang	Listenplatz	Bewerber/in	Stimmen
1	804	Aldag, Neslihan	957
2	801	Yildirim, Mehmet	646
3	810	Alkan, Erdinc	628
4	805	Halici, Osman	626
5	802	Dogan, Harun	618
6	808	Almali, Hüseyin	612
7	809	Sahan, Ali Can	583
8	807	Alinpınar, Nurettin	559
9	803	Deniz, Cengiz	553
10	806	Yildirim, Hakan	540
11	811	Yikgec, Burhan	526
12	813	Özdemir, Dogan	437
13	812	Yoldas, Hasan	431

Wahlvorschlag 9: **A.I.V.**

Rang	Listenplatz	Bewerber/in	Stimmen
1	901	Isler, Kemal	1904
2	902	Seker, Rahmi	1702
3	903	Özaltay, Naim Erkal, Dr.	1327
4	904	Yilmaz, Ali	896
5	905	Erbas, Esra	888
6	907	Kayaoglu, Alpaslan	850
7	912	Sabancı, Adnan	753
8	916	Gökoglu, Fahrettin	753
9	908	Kahyaoglu, Yüksel	711
10	906	Özen, Hüsne	676
11	909	Temiz, Mustafa	592
12	910	Sayin, Fikret	574
13	913	Göktas, Ismail	555
14	911	Steinmetz, Refik	545
15	915	Meral, Feramuz	545
16	914	Akar, Tuncay	523

noch Tabelle A4

Bewerbergebnisse bei der Ausländerbeiratswahl 2005 in Frankfurt am Main - sortiert nach Personenstimmen

Wahlvorschlag 10: **EU**

Rang	Listenplatz	Bewerber/in	Stimmen
1	1001	Tozoglu, Asim	2672
2	1002	Erbas, Aydin	2665
3	1003	Karabulut, Sümeyye	2225
4	1005	Boztürk, Yahya	1710
5	1007	Ürün, Yakup	1691
6	1004	Baycan, Sedat	1462
7	1006	Altinok, Sedat	1450
8	1011	Altinok, Adnan	1354
9	1008	Caglayan, Muhammet	1335
10	1014	Kararahin, Kamil	1283
11	1009	Ozan, Arzu	1220
12	1018	Esen, Süleyman	1199
13	1012	Öztürk, Ayse	1172
14	1015	Taskale, Mehmet	1134
15	1017	Erdogru, Ersin	1115
16	1010	Bostanci, Oktay	1097
17	1016	Ünlüsoy, Enver	948
18	1013	Karaatli, Tülay	933
19	1019	Özmen, Mustafa	861

Wahlvorschlag 11: **U.A.**

Rang	Listenplatz	Bewerber/in	Stimmen
1	1102	Güler, Cem	873
2	1101	Öztürk, Muhammet	514
3	1106	Küçükgedikli, Ömer	510
4	1103	Aksari, Mehmet	502
5	1104	Yamac, Kazim	469
6	1105	Karacoban, Yunus	457
7	1108	Öztürk, Seyfettin	456
8	1107	Dogan, Osman	453
9	1109	Kurt, Mehmet	445
10	1110	Altungül, Osman	436

Wahlvorschlag 12: **GDU**

Rang	Listenplatz	Bewerber/in	Stimmen
1	1202	Tamtelen, Chrissoula	1052
2	1201	Spyrou, Aristotelis	1020
3	1203	Karipidu, Sawatula	1006
4	1206	Tamtelen, Ioannis	966
5	1205	Alexopoulos, Wassilios	961
6	1204	Kaloudis, Konstantinos	928
7	1207	Spyrou, Xenofon	882
8	1208	Mennis, Panagiotis	876
9	1209	Bakyrziz, Dimitrios	860
10	1214	Papadopoulou, Parthena	673
11	1210	Afentoglou, Anastassia	649
12	1211	Kufaliotu, Stilianis	639
13	1212	Bakalis, Mihail	635
14	1213	Tsakas, Georgios	635

noch Tabelle A4

Bewerberergebnisse bei der Ausländerbeiratswahl 2005 in Frankfurt am Main - sortiert nach Personenstimmen

Wahlvorschlag 13: **GfbZ**

Rang	Listenplatz	Bewerber/in	Stimmen
1	1311	Kabasakal, Servet	1458
2	1301	Kurt, Hüseyin, Dr.	1456
3	1303	Emir, Metin	1429
4	1304	Barak, Mehmet	1397
5	1308	Erden, Adnan	1276
6	1305	Can, Bilal	1240
7	1310	Aytan, Gökhan	1210
8	1307	Cakir, Nedim	1196
9	1309	Karaca, Mehmet	1192
10	1302	Dinc, Hasan	1175
11	1306	Saglam, Özden	1159
12	1312	Colak, Mustafa	897
13	1313	Cetinkaya, Ekrem	872

Wahlvorschlag 14: **LDS**

Rang	Listenplatz	Bewerber/in	Stimmen
1	1401	Esen, Ibrahim	465
2	1403	Bayer, Yasar	369
3	1402	Sam, Süleyman	364
4	1404	Meral, Fatma	343
5	1407	Balikci, Mübeccel	335
6	1406	Akbas, Recep	319
7	1405	Sezer, Cüneyt	317
8	1408	Yoldas, Izzet	306
9	1410	Cil, Zeliha	292
10	1409	Dölek, Orhan	291
11	1411	Sinci, Veysal	278
12	1412	Yorulmaz, Salih	226
13	1413	Özer, Sahin	189

Wahlvorschlag 15: **ISF**

Rang	Listenplatz	Bewerber/in	Stimmen
1	1501	Johnson, Kerry	995
2	1504	o' Mahony, Teresa	976
3	1502	Itten, David, Dr.	965
4	1507	Bryant, Michelle	946
5	1508	Lawson, Christopher	923
6	1505	Shapiro, Alan	922
7	1503	von der Osten, Erimar	918
8	1506	Haring, Steven	916
9	1510	Lindsey, George	908
10	1511	Joyner, Donald	907
11	1509	Zeug, James	900
12	1512	Petersen, Harry	673
13	1513	Copeland, Keith	657

noch Tabelle A4

Bewerbergebnisse bei der Ausländerbeiratswahl 2005 in Frankfurt am Main - sortiert nach Personenstimmen

Wahlvorschlag 16: **IFL**

Rang	Listenplatz	Bewerber/in	Stimmen
1	1601	Zengin, Ömer	1965
2	1602	Gülegen, Enis	1862
3	1605	Serceöz, Rüchan	1310
4	1603	Küpelikilinc, Remzi	1103
5	1607	Sarikaya, Ibrahim	1092
6	1606	Ölcek, Sevket	1080
7	1604	Dogan, Ferda	1065
8	1608	Gür, Yakup	1022
9	1609	Apaydin, Cengiz	997
10	1614	Gergin, Salim	749
11	1610	Addachi, Sayah	747
12	1611	Saglamcali, Adil	742
13	1612	Selek, Mustafa	741
14	1613	Emeni, Ibrahim	737

Wahlvorschlag 17: **BIRLIK**

Rang	Listenplatz	Bewerber/in	Stimmen
1	1702	Konca, Ali Osman	662
2	1701	Aygiün, Yusuf	576
3	1703	Yagiz, Hasan	530
4	1704	Sarikaya, Ismet	399
5	1705	Özkan, Ramazan	385
6	1706	Arklan, Gürcan	364
7	1707	Lau, Tadeja	349
8	1708	Öndemir, Baris	348
9	1711	Cetiner, Mevlüt	342
10	1709	Malek, Mimoun	324
11	1710	Abaiy, Senayt	319
12	1712	Kaya, Sabri	256
13	1713	Sirak, Tesfaye	236

Wahlvorschlag 18: **IDL**

Rang	Listenplatz	Bewerber/in	Stimmen
1	1801	Gianfrancesco, Costantino	221
2	1805	Kascakova, Martina	192
3	1802	Doukkali, Saif	189
4	1803	Bieber, Amira	179
5	1811	Pariona Camargo, Hugo	179
6	1806	Schroderus, Mira	177
7	1808	Mazzella, Giaconda	175
8	1804	Bentahar, Fairouz	171
9	1810	Knezevic, Ruza	165
10	1807	Beronja, Slavica	164
11	1812	Zapata, Muny	156
12	1809	Yohannes, Tzeggay	148

noch Tabelle A4

Bewerbergebnisse bei der Ausländerbeiratswahl 2005 in Frankfurt am Main - sortiert nach Personenstimmen

Wahlvorschlag 19: **MIL**

Rang	Listenplatz	Bewerber/in	Stimmen
1	1901	Kuntich, Omar	1455
2	1906	Kuntich, Naima	1327
3	1904	Abbou, Mohammed	1059
4	1907	el Badaoui, M'hammed	1011
5	1911	ben Mohamedi, Adil	1005
6	1910	Essadik, Abdelkader	989
7	1905	el Asraoui, Khalid	986
8	1909	el Yaakoubi, Mohamed	986
9	1908	Azaoum, Abdelhakim	979
10	1903	el Bakkali, Sallam	975
11	1902	Ahroba, Abdelkarim	958

Wahlvorschlag 20: **LIS**

Rang	Listenplatz	Bewerber/in	Stimmen
1	2002	Petkos, Theodoros	1113
2	2013	Gannoukh, Abdenassar	1020
3	2001	Sitki, Hüseyin	1011
4	2003	Langlet, Jean-Marie	974
5	2008	Safdar, Khan	808
6	2009	Ferrario, Simona	749
7	2004	Mekhennet, Hannan	742
8	2005	Abdallah, Ahmad	733
9	2006	Ergindemir, Imren	704
10	2007	Bruno, Giuseppe	658
11	2014	Pribic, Dragan	643
12	2015	Cardot, Alain	643
13	2016	Anton Martin, Jacinto	631
14	2012	Sanli, Kadim	580
15	2011	Farzan, Noorollah	567
16	2010	Cehimi, Hassan	556

noch Tabelle A4

Bewerbergebnisse bei der Ausländerbeiratswahl 2005 in Frankfurt am Main - sortiert nach Personenstimmen

Wahlvorschlag 21: **WIF**

Rang	Listenplatz	Bewerber/in	Stimmen
1	2102	Papigkiotis, Eleni	1163
2	2112	Brillante, Luigi	1114
3	2101	Carbone, Maurella	1048
4	2104	Ciliberti, Matteo	983
5	2103	Piazzolla, Antonio	967
6	2105	Rubens Da Costa, Manuel	870
7	2111	Bianchetti, Sabrina	865
8	2107	Zimaroglou, Telemache	856
9	2106	Sammarro, Assuntina	828
10	2109	Cianni, Vittorio	824
11	2108	Sanchez Diaz, Julian	811
12	2110	Fortino, Domenico	796
13	2113	Labroumani, Abdelmajid	693
14	2114	Ursino, Stefania	664
15	2118	Capaldi, Alessandro	538
16	2120	Arca, Monika	532
17	2115	Correia Pina, Antonio	520
18	2122	Russo, Maria	495
19	2117	Melhorado Serrao, Francisco	490
20	2116	Chimenti, Domenico	486
21	2119	Bagli', Aldo	447
22	2121	di Liberto, Calogero	442
23	2123	Zanniello, Roberto	425

Wahlvorschlag 22: **SL**

Rang	Listenplatz	Bewerber/in	Stimmen
1	2201	Nikolic, Dusanka	370
2	2202	Ilic, Svetlana	336
3	2208	Ristic, Jelena	336
4	2204	Mijovic, Ruza	332
5	2203	Markovic, Dragoman	316
6	2211	Kovacevic, Milica	316
7	2205	Komadinic, Milan	311
8	2209	Cirjanic, Milos	308
9	2206	Kotorac, Milan	307
10	2207	Dardic, Denis	301
11	2210	Stevic, Branislav	298
12	2213	Mijovic, Mojsije	223
13	2212	Doric, Sasa	216

noch Tabelle A4

Bewerbergebnisse bei der Ausländerbeiratswahl 2005 in Frankfurt am Main - sortiert nach Personenstimmen

Wahlvorschlag 23: **AGZ**

Rang	Listenplatz	Bewerber/in	Stimmen
1	2303	Molina de Lantelme, Catalina	446
2	2301	Blasco, Claudio	435
3	2302	Cruz Escalon, Flor de Maria	429
4	2304	Gabriel, Mirna	399
5	2305	de Area Leao-Sitals, Sonia	384
6	2306	Ugarte Romero, Carlos	383
7	2308	Alvarez, Santiago	381
8	2307	Engelsing, Clarice	353
9	2309	Szwec, Deborah	348
10	2310	Valdez Villafuerte, Carmen	305
11	2312	Ramos Schröder, Betania	293
12	2313	Revilla Malpica, Cristina	292
13	2314	Maehler, Debora	264
14	2311	Libreros Munoz, Hector	261

Wahlvorschlag 24: **ILF**

Rang	Listenplatz	Bewerber/in	Stimmen
1	2402	Tsoura, Maria	843
2	2401	Parrondo Lozano, Manuel	761
3	2403	Moroni, Irene	674
4	2411	Tsangavelis, Athanassios	659
5	2407	Korakis, Emmanuel	624
6	2404	Wendel-Carrasco, Carlos	563
7	2410	Gomes Marcela, Jose	540
8	2405	Kaminska, Sylwia	538
9	2408	Steinschneider, Marie Louise	528
10	2409	Götzendörfer, Ewa-Zofia	512
11	2406	Bilgic, Günay	483
12	2413	Gavriliidou, Elisabeth	466
13	2412	Zaragoza Robles, Jose	401

Wahlvorschlag 25: **It**

Rang	Listenplatz	Bewerber/in	Stimmen
1	2502	lo Chiano, Giulietta	634
2	2501	Rinaldi, Francesco	627
3	2505	Mustacchia, Giovanni	569
4	2503	Lavista, Saverio	566
5	2506	Panepinto, Giorgio	566
6	2508	Aiello, Carmelo	564
7	2504	Orru, Antonio	561
8	2510	Greco, Vincenzo	556
9	2507	Lapi, Francesco	555
10	2511	Vargiu, Paolo	534
11	2509	Yumuk, Muhsin	519
12	2513	Franchi, Mariano	406
13	2512	di Sirio, Michele	402

noch Tabelle A4

Bewerbergebnisse bei der Ausländerbeiratswahl 2005 in Frankfurt am Main - sortiert nach Personenstimmen

Wahlvorschlag 26: **Immi/Grün**

Rang	Listenplatz	Bewerber/in	Stimmen
1	2601	Mazeh, Hassan	279
2	2606	Aydinlik, Hüseyin	235
3	2609	Hossain, Shirin	235
4	2602	Khan, Hamidul	218
5	2604	Essalhi, Lamiaa	218
6	2605	Ahmed, Nukubuddin	216
7	2603	Chaatouf, Ahmed	211
8	2608	Kharbouch, Manal	205
9	2607	Shanan, Emad	201
10	2610	Mahmood, Khalid	200
11	2611	Tawil, Ali	195
12	2613	Eskandari-Grünberg, Nargess, Dr.	194
13	2612	Saleh, Ilaf	137

Wahlvorschlag 27: **Ihofträg**

Rang	Listenplatz	Bewerber/in	Stimmen
1	2701	Tatchouop, Jean-Jules	76
2	2702	Everling, Antoinette	74
3	2704	Afane, Larissa	62
4	2703	Antonio, Ajibola	54
5	2705	Pösiger, Ivelyne	33
6	2706	Beskaya, Güngör	33

# FRANKFURTER STATISTIK

## AKTUELL...

Nr. 35/2005

### KAV-Wahl 2005: Vorläufige Wahlberechtigte

Zur Wahl der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnen-Vertretung am 27. November 2005 sind in Frankfurt am Main rund 141 000 Wahlberechtigte aufgerufen. Im Vergleich zur letzten Wahl ist ihre Zahl um ca. 2 500 Personen gestiegen. Die Entwicklung innerhalb der verschiedenen Altersgruppen zeigt die Grafik.

Unter den Wahlberechtigten überwiegen junge Menschen: Genau 40 % sind unter 35 Jahre alt. Auf die Gruppe der 25- bis 34-Jährigen entfallen dabei allein 28,9 %. 35- bis 44-Jährige sind mit 22,7 % vertreten, 45- bis 59-Jährige mit 23,1 %. Menschen ab 60 Jahren tragen lediglich 14,3 % bei.

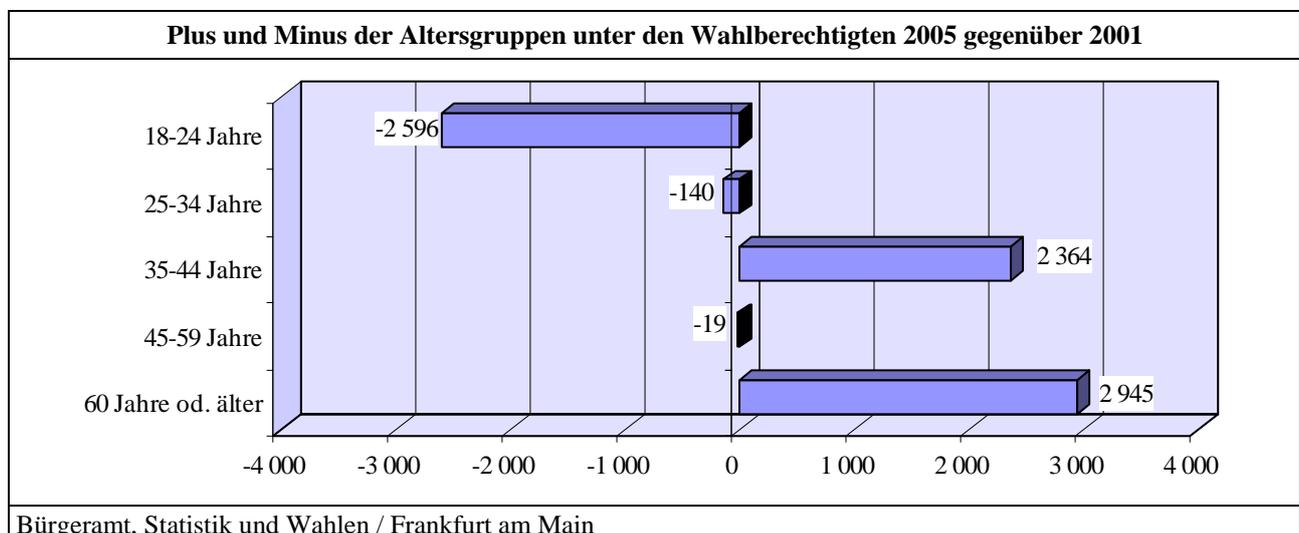
Die größte Nationalitätengruppe unter den Wahlberechtigten stellen erwartungsgemäß türkische Staatsangehörige mit 18,3 %. In weitem Abstand folgen Italiener (8,5 %), Kroaten (7,8 %) und Personen aus Serbien und Montenegro (7,1 %).

Interessant ist die Altersstruktur der einzelnen Nationalitätengruppen (s. Rückseite). Geübten Statistikern erlaubt sie manche Rückschlüsse auf die Motive für den Zuzug in die Stadt.

KAV-Wahl am 27. November 2005 in Frankfurt am Main	Vorläufige Wahlberechtigte	
	absolut	%
Insgesamt	141 022	100,0
Männer	72 578	51,5
Frauen	68 444	48,5
davon im Alter von ...		
18 - 24 Jahre	15 645	11,1
25 - 34 Jahre	40 693	28,9
35 - 44 Jahre	32 077	22,7
45 - 59 Jahre	32 506	23,1
60 Jahre od. älter	20 101	14,3

Quelle: Wählerverzeichnis, Stand 10.11.2005

So sind etwa drei Viertel aller Japaner in Frankfurt beispielsweise zwischen 25 und 44 Jahre alt. Dies deutet auf Angehörige der ortsansässigen japanischen Firmen und Banken hin, die sich nur zeitlich befristet in der Stadt aufhalten. Zur zweiten Heimat wurde die Mainmetropole hingegen für viele Angehörige der ehemaligen Gastarbeiterländer. Dafür sprechen weit überdurchschnittliche Anteile von Personen ab 60 Jahren in diesen Gruppen. /Schr.



## Ausgewählte Nationalitäten 2005

Vorläufige Wahlberechtigte	Ins- gesamt	in %	davon Altersgruppen in % (*)				
			18 bis 24 Jahre	25 bis 34 Jahre	35 bis 44 Jahre	45 bis 59 Jahre	60 Jahre und älter
Insgesamt	141 022	100	11,1	28,9	22,7	23,1	14,3
darunter							
Türkei	25 800	18,3	13,4	27,6	23,2	19,5	16,3
Italien	11 981	8,5	10,5	21,8	23,0	28,2	16,6
Kroatien	11 013	7,8	9,2	23,3	16,1	31,2	20,0
Serbien und Montenegro	10 067	7,1	8,4	23,2	19,5	27,6	21,3
Polen	6 650	4,7	10,7	37,1	23,3	25,2	3,8
Griechenland	6 066	4,3	8,4	22,1	21,1	26,3	22,1
Marokko	5 611	4,0	15,2	34,2	18,4	16,0	16,2
Bosnien-Herzegowina	4 467	3,2	10,9	25,3	21,9	29,4	12,6
Spanien	4 341	3,1	7,1	25,3	21,2	22,8	23,6
Portugal	3 011	2,1	9,3	25,1	27,9	25,2	12,4
Vereinigte Staaten	2 986	2,1	6,0	21,0	27,9	27,8	17,3
Frankreich	2 834	2,0	10,6	34,7	24,3	23,2	7,3
Österreich	2 455	1,7	4,1	24,4	21,8	26,4	23,3
Großbritannien u. Nordirland	2 324	1,6	8,2	26,4	30,0	26,8	8,6
Indien	2 148	1,5	9,2	47,7	22,0	17,6	3,5
Russische Föderation	1 940	1,4	11,5	29,6	18,9	17,4	22,6
Afghanistan	1 898	1,3	25,0	27,8	21,4	16,2	9,6
Iran	1 877	1,3	8,7	25,5	24,4	26,5	14,8
Japan	1 840	1,3	4,0	32,3	40,4	20,4	2,9
China	1 665	1,2	15,6	44,8	24,0	12,9	2,8
Ukraine	1 613	1,1	14,1	32,1	14,8	14,9	24,2
Rumänien	1 436	1,0	13,5	39,2	23,3	16,0	7,9
Pakistan	1 135	0,8	11,7	32,5	26,9	22,6	6,3
Mazedonien	1 096	0,8	11,6	29,4	18,4	27,3	13,3
Thailand	1 084	0,8	6,8	29,5	35,6	25,1	3,0
Bulgarien	908	0,6	24,1	47,1	15,2	9,7	3,9
Niederlande	899	0,6	6,3	25,5	28,0	26,9	13,2
Äthiopien	880	0,6	14,2	42,0	28,5	11,8	3,4
Eritrea	852	0,6	14,6	35,1	26,3	17,6	6,5
Kolumbien	688	0,5	14,0	32,0	34,9	17,7	1,5
Korea, Republik	683	0,5	13,8	32,4	19,5	25,0	9,4
Ungarn	682	0,5	8,8	41,2	21,4	19,5	9,1
Brasilien	657	0,5	10,2	31,5	34,4	19,5	4,4
Sri Lanka	629	0,4	8,7	25,1	32,8	31,0	2,4
Litauen	585	0,4	18,6	46,8	16,8	11,5	6,3
Philippinen	572	0,4	10,3	25,9	25,0	32,2	6,6
Schweiz	571	0,4	4,0	24,7	26,3	28,4	16,6
Tschechische Republik	563	0,4	10,3	52,6	16,9	15,1	5,2
Slowenien	540	0,4	9,6	16,7	10,6	36,1	27,0
Tunesien	528	0,4	23,5	38,8	18,6	15,0	4,2
Vietnam	508	0,4	16,1	21,7	39,2	14,6	8,5
Israel	474	0,3	9,1	24,1	17,3	27,0	22,6
Ghana	469	0,3	6,6	25,4	46,1	20,3	1,7
Slowakei	445	0,3	22,9	55,1	11,9	8,8	1,3

(\*) Prozentuiert auf die Wahlberechtigten gleicher Nationalität.